

Emma14Watson

# **Feuer & Eis!**

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts  
[www.harrypotter-xperts.de](http://www.harrypotter-xperts.de)

# Inhaltsangabe

Mit 18 Jahren erkennt Harry, dass seine Sexualität ihn in eine andere Richtung zieht.

Durch den Chat mit einem süßen Typen, in den Harry sich verliebt, kommen aber größere Probleme hervor, als Harry gedacht hatte.

Lest und verfolgt aufmerksam den Chat! ;)

# Vorwort

Ich hoff es gefällt euch!

Mein 1.Slash, also habt ein bisschen Verständnis, falls irg.was nicht so glatt läuft! Schreibt nette Kommiss, aber eure ECHTE Meinung. =)

# Inhaltsverzeichnis

1. Gedanken!
2. Dieselben Gedanken...
3. Feuchte Küsse!
4. Komische Beziehung!
5. Ich steh auf...
6. Willst du mich verarschen?
7. Tatsache!
8. Kennt ihr Privatsphäre?
9. Ich habe ein Geheimnis!
10. Doch nicht DER Draco?
11. Ich liebe dich!
12. Geheimnisse..!
13. Ein turbulenter Abend!
14. Erste Tipps!
15. Das Treffen ist arrangiert!
16. Die ganz andere Cindy!
17. Die ganz andere Cindy - Teil 2!
18. Noch ein Kuss?
19. Ein letztes Mal!

# Gedanken!

Grad mit der vorigen FF fertig, hier schon das 1. Chap meiner 3. FF!! =D

Viel Spaß dabei und sagt mir eure Kritik!

\*\*\*\*\*

Harry saß in seinem Zimmer, das vorher Percy gehört hatte. Den Grimmauldplatz hatte er aufgegeben. Er wollte nicht dahin zurück, die Gedanken immer bei Sirius haben.

Es machte ihn ständig traurig, aber zum Glück hatten die Weasleys ihn aufgenommen.

Er dachte über seine Zeit in Hogwarts nach, wie schnell sie doch vergangen war und wie sehr ihm seine Freunde abgingen. Er hatte zwar Ron und Hermine, aber die beiden hatten sich.

Und das Verhältnis zu Ginny war auch nicht mehr so gut, wie es ohne Voldemort vielleicht hätte sein können.

Er hatte ihn jetzt endlich besiegt, endlich waren sie den dunklen Lord los und trotzdem fehlte Harry was in seinem Leben. Nicht dass er sich nicht darüber gefreut hätte, die dunkle Macht für immer ausgelöscht zu haben, aber ihm fehlte etwas echt Ausschlaggebendes in seinem Leben.

„Hör auf Hermine, du weißt genau, dass ich kitzelig bin.“ lachte Ron, rollte sich mit Hermine am Bett herum und küsste sie.

„Esseeeeeeeen!“ schrie Molly Weasley so laut, dass es eig. dass ganze Haus hören musste.

Ron rollte runter von Hermine, stellte sich vors Bett und hielt ihr die Hand hin. „Komm her!“

Sie nahm seine Hand und die beiden gingen runter in die Küche.

Molly und Ginny saßen schon beim Tisch, als Ron und Hermine endlich ihren Weg herunter fanden. „Wo ist denn Harry?“ fragte Molly besorgt. Ron zuckte mit den Schultern „Ich geh ih..“ begann er den Satz, doch Hermine war schneller: „Ich geh ihn schon holen.“ Sie stand auf und wackelte die Treppen hoch.

Harry hörte den lauten Ruf Mrs. Weasleys anscheinend nicht, nur das Klopfen, dass plötzlich von seine Zimmertüre aus kam. „Herein“ sagte er leise.

Zuerst sah er einen schlanken Fuß, dann ein rosa Oberteil und dann sah er Hermines Gesicht.

Er lächelte sie an, sie sah ihn aber besorgt an und setzte sich neben ihn aufs Bett.

„Harry...was ist los mit dir? Du bist in letzter Zeit so „anders“.“ Sie zog die Brauen hoch.

„Es ist nichts, Hermine. Mach dir keine Sorgen.“

Doch Hermine schaute ihn immer noch unglaublich an. Sie setzte zu einer Umarmung an und Harry schlang seine Arme um ihre Hüfte.

Sie vergrub ihre Hand sanft in seinen Haaren und drückte ihn zu sich: „Du kannst immer mit mir reden, wenn was ist Harry?“ sie löste sich von der Umarmung und sah ihm ernst in die Augen: „Ist das klar?“ Harry nickte und lächelte, was auch Hermine zum Lächeln brachte.

„Komm jetzt runter, es gibt Essen!“ Harry streckte die Zunge raus und leckte über seine Lippen, als Zeichen, dass er Hunger hatte.

Und bevor Hermine auch nur annähernd die Tür erreichte, war Harry schon die Treppen runter gesaut. Kurz lachte sie und ging auch die Treppen runter.

„Mum, du meinst es echt zu gut mit uns.“ sagte Ron nach dem Dessert.

Molly Weasley lächelte zufrieden: „Also hats euch geschmeckt?“ Harry rieb sich fröhlich den Bauch „Na sicher!! Sie könnten glatt ein 5 Sterne Restaurant eröffnen, Mrs. Weasley!“

Molly sah ihn verdutzt an: „Harry, ich hab dir doch schon oft gesagt, du kannst mich Molly nennen!“ Alle lachten kurz auf, auch Harry. „Sorry!“ sagte er belustigt.

Nach dem Essen setzten sich alle raus an den Pool, den die Weasleys im letzten Jahr bekommen hatten. Ron, Hermine und Harry saßen unter einem Baum auf einer aufgeschlagenen Decke. Eine Wassermelone

stand vor ihnen und obwohl sie alle drei volle Mägen hatten, mampften sie vergnügt. Ginny sonnte sich auf einer Liege am Rand des Pools und Molly schwamm ihre Längen.

Harry schätzte die Zeit mit seinen Freunden, obwohl er immer das Gefühl hatte, etwas würde ihm fehlen. Es waren auch nicht die Eltern, denn die hatte er hier. Es klang dumm, aber sie waren wie Eltern für ihn. Vielleicht gab es jemanden mit den selben Gedanken...

## Dieselben Gedanken...

Mandy Brown, Kathy Spelling, Aaron Belt und Misha Keegan sind eigens von mir ausgedachte Personen, die ich einfach für meine FF „missbrauchen“ muss, weil mir nicht mehr Slytherins einfallen.^^

\*\*\*\*\*

Zur selben Zeit saßen der blonde Schönling und seine genauso blonde schöne Mutter beim Abendessen und quatschten wie immer über dieses und jenes.

„Hast du nicht Lust, deine Freunde wieder einzuladen?“ fragte Narzissa ihren Sohn, nachdem sie die Gabel abgelegt hat. Draco zuckte mit den Schultern: „Wieviele dürfen es denn sein?“ Er sah von seinem Schnitzel hervor und ihr in die Augen. Narzissa grinste und griff wieder nach ihrer Gabel: „Ist egal, lad dir doch deine ganzen Leute ein. Sie können hier alle übernachten wenn du willst.“ „Ist das auch nicht zuviel Aufwand für dich, Mum?“

Doch wieder lächelte seine Mutter nur stumm.

Draco hatte ein sehr gutes Verhältnis zu seiner Mutter, seitdem sein Vater in Askaban war.

Als Harry letztes Jahr den dunklen Lord beseitigt hatte, mussten auch einige Todesser dran glauben. So sehr hatte Draco gehofft, sein Vater wäre an diesem Abend getötet worden, er wollte und konnte es nämlich nicht mehr ertragen, wie ängstlich seine Mutter war.

Das Mindeste jedoch hatte Harry geschafft, Lucius war in Askaban, so musste Draco sich nicht mehr anhören, wie sein Vater seine Mutter jeden Abend anschrie und sie sogar geschlagen hatte. Seine Mutter war nun viel freier, jedoch immer noch ein wenig ängstlich, da Lucius mit seinen Tücken und den restlichen Todessern vielleicht doch noch ausbrechen konnte aus seinem Verließ.

Genüsslich saßen die beiden noch eine halbe Stunde da und aßen was das Zeug hielt...

„Mum, jetzt kann ich aber wirklich nichts mehr essen.“ gluckste der blonde.

Narzissa lächelte: „Na geh schon. Therry wird das schon abräumen.“ Therry war der gutbezahlte Diensthote und Hausmann der Malfoys. Seitdem sie vor 6 Jahren ihren Hauselfen Dobby verloren hatten, waren sich die beiden einig gewesen, es sei so besser gewesen und wollten nicht mehr auf die Hilfe unschuldiger Hauselfen zurückgreifen müssen.

Mit wenig Einverständnis von Lucius bekamen sie dann Therry, einen großen, gut gebauten Kerl, mit schwarzen Haaren und meerblauen Augen. Er war höflich, nett und tat was man ihm sagte.

Ruhe war seit Lucius Verhaftung eingekehrt und ab und zu halfen die Malfoys Therry auch beim Abwasch, was dieser eigentlich gar nicht annehmen wollte.

Draco nickte und lief hoch in sein Zimmer, ganz schön langer Weg in so einem großen Palast.

Schon war er in sein Zimmer gestürmt, sprang er auf seinen Drehsessel an seinen Schreibtisch, zog einen Stift und Zettel hervor und schrieb auf, wen er aller einladen wollte.

Leise sprach er mit, während er auf seiner Hand gestützt überlegte: „Ganz klar, Blaise...dann Millicent, Pansy und...“ er überlegte genau ob er die beiden Vollidioten wirklich einladen sollte. Ja sicher sollte er. Wäre doch viel lustiger mit ihnen. „dann noch Crabbe und Goyle und Mandy Brown, Kathy Spelling, Aaron Belt und Misha Keegan.“

Er hatte jetzt zwar seine Liste geschrieben, dennoch war er nicht zufrieden. Er wollte ihn doch dabeihaben. Immer stritten sie, das wollte er doch gar nicht. Er wusste noch alles ganz genau, jeden kleinen Streit oder die Schlägerei mit seinem besten Freund. „Mann...wieso ist es zwischen uns nie besser gelaufen?“ sprang der Gedanke in Dracos Kopf herum, der ihn immer mehr quälte und nicht in Frieden lassen wollte.

Er wollte ihn wieder sehn, ihn...den hübschen schwarzhhaarigen Jungen, den er immer schon ganz interessant fand. Er wollte ihm nahe sein, ihm, Harry wollte er gaanz nahe sein...

# Feuchte Küsse!

Bitte, bitte erschlagt mich nach dem Chap net!! \*fürcht\*

\*\*\*\*\*

Arthur war längst nach Hause gekommen, es war spät geworden und wie schon öfters, erlaubte Molly Hermine natürlich, bei ihnen zu übernachten.

Die beiden waren schon schlafen geworden, nur Ginny, Hermine, Ron und Harry waren jetzt noch am beleuchteten Pool. Hermine saß an einen Baum gelehnt, noch immer auf der Decke, während Ron sich hingelegt und sich es mit seinem Kopf auf Hermines Oberschenkeln gemütlich gemacht hatte.

Hermine betrachtete das schöne blaue schimmernde Poolwasser und ringelte einzelne Haarsträhnen Rons mit ihrem Finger ein. „Komm du...wir gehen jetzt würd ich sagen. Geht ihr beiden auch?“ fragte Hermine Ginny und Harry, die beide unwissend ansahen.

Ron hob seinen Kopf stand auf und half auch Hermine auf die Beine, dann gingen sie Händchen haltend ins Haus. „Ich werd auch gehen...“ sagte Harry leise und blickte vom Gras auf.

Es war dunkel, nur mehr der Pool spendete Licht. „Nein Harry...geh nicht!“ meldete sich Ginny zu Wort, die unverstohlen am Beckenrand saß und die Füße ins Wasser hängen ließ.

Harry wusste, dass sie mit „nicht gehen“ „herkommen“ meinte, also drehte er Richtung Pool und setzte sich neben sie an den Beckenrand.

Ginny drehte ihren Kopf nach rechts und sah ihm ins Gesicht. Harry konnte sich schon denken, was jetzt wieder kam...die Beziehung, sie vermisse ihn usw...doch...

„Willst du schwimmen gehen?“ fragte Ginny und lächelte ihn mit ihren weiß blitzenden Zähnen an. Harry zuckte mit den Schultern: „Von mir aus gerne!“ lächelte er zurück.

Also standen die beiden auf, zogen sich die Klamotten aus, die sie beim Dunkelwerden wieder angezogen hatten, Harry legte noch schnell seine Brille ab und schon stiegen die beiden langsam ins kalte Nass.

Ginny rieb sich die Schultern „Ganz schön kalt hier, was?“ Harry nickte.

Pause...keiner redete mehr und schauten peinlich in die Luft. „Du solltest schwimmen, wenn dir kalt ist.“ sagte Harry, nur um dieses peinliche Stille zu durchbrechen. Ginny nickte und bat ihn mit zu schwimmen.

Also schwammen die beiden die Längen, die normalerweise Mrs. Weasley in 10 Minuten fertig hatte, in 2 Minuten.

Dann standen, wenn man es im Wasser überhaupt so nennen konnte, sie sich gegenüber und auf einmal fing Ginny an, frech zu grinsen. Harry musste bei diesem Gesicht lachen, wie er es auch früher immer tat: „Was ist dir denn jetzt wieder für ein Blödsinn in den Kopf gekommen?“ Ginny schaute an den Poolboden: „Ach nichts...ich dachte nur.“

Und auf einmal attackierte sie ihn und versuchte ihn unter zu tauchen.

Harry lachte: „Ach...du kleines schwaches Wesen. Ginny, denkst du wirklich, du kannst mich den großen Potter sooo tief sinken lassen? Das hat doch noch niemand geschafft.“

Auch Ginny lachte jetzt, es schien fast so, als wären die beiden Opfer eines gemeinsamen „ich kann nie wieder aufhören zu lachen“ – Krampfes geworden.

Hermine und Ron hatten in ihrem Zimmer das Fenster gekippt und lagen schon ineinander kuschelnd im Bett, bereit zum Schlafen.

Doch Hermine hörte immer wieder dieses Plätschern vom Pool und das Quieken von Ginny.

Vorsichtig löste sie sich von Rons Armen und stand auf, er schlief schon und sie wollte ihn nicht wecken. Langsam ging sie zum Fenster, in der Hoffnung der Boden würde jetzt nicht zu Knacksen beginnen, wie es bei den Weasleys ja gar nicht mal so was Neues war. Sie holte sich den Stuhl, der direkt neben dem Fenster beim Schreibtisch stand und setzte sich drauf. Weiter verfolgte sie das Catchen der beiden unten und schaute noch lange und seeeehr gespannt zu, was da unten so vor sich ging...

Ginny versuchte Harry immer und immer wieder unter Wasser zu drücken, doch hoffnungslos.

„Ich habs doch gesagt, den wahren Harry Potter kann niemand unterdrücken.“

Er hatte sich schon lange nicht mehr so gut mit Ginny verstanden, doch jetzt war es ziemlich lustig gewesen. Gerade setzte Ginny zu einer erneuten Attacke eines Untertauch-Versuches an, rutschte aus, ob gewollt oder absichtlich und hatte ihre Arme plötzlich um Harrys Hals geschlungen.

Harry wäre fast das Herz aus der Brust gesprungen, mit sowas hatte er nicht gerechnet.

Hermine war jetzt aufmerksamer gewesen als zuvor und versuchte ihre Müdigkeit zu unterdrücken. Hier wurde es plötzlich interessant...

Harry sah in Ginny blaue Augen mit der gedanklichen Frage: „Küssen wir uns jetzt?“.

Auch Ginny sah in seine Augen und drückte ihn bis an den Rand des Pools. „Küss mich doch.“

Doch da keiner der beiden was tat, entschloss sich Ginny jetzt endlich dazu, ihr Gesicht näher zu ihm zu bewegen.

Harry zuckte für eine Mille -Sekunde zurück, ließ sich dann aber auf den „werdenden“ Kuss ein.

Sie waren sich nun so nahe, Harry konnte jeden Wassertropfen auf ihren Wimpern zählen, bei den vergeblichen Versuchen, in unterzutauchen und musste grinsen. Ginny entfernte ihren Kopf von seinem und fragte, wieso er gegrinst hätte. „Ach nur so...die Tropfen, ich hab grade an deinen Versuch gedacht, wie du mich unter Wasser drücken wolltest. Sah süß aus.“

Ach...hatte er echt gerade süß gesagt? Zu Ginny?

Auf diesen Satz hin ließ Ginny ihre linke Hand auf seinem Rücken weilen und die andere fuhr raus zu seinem Hals. Dann zog sie ihn ganz langsam und zaghaft zu sich und schon küssten sie sich. Für Harry war die Situation mehr als eigenartig, sie war seine Ex. Er wollte eig. nicht, aber sie küsste so gut und konnte ihn verzaubern. Er schloss die Augen, wie auch sein Gegenüber und küsste sie ihn vollen Zügen.

Einmal langsam mit der Zunge über ihre streicheln, dann die Spitzen aneinander reiben, es war schön. Der Kuss war lang, es war ein einziger, aber der hatte es in sich, immerhin dauerte er einige Minuten...

## Komische Beziehung!

Die nächsten paar Tage schien es so, als würden die beiden ein Paar sein.

Nach dem Pool-Abenteuer von Ginny und Harry, hatte Hermine ihre Freundin abgefangen und sie nach dem Abend ausgefragt.

Aber wie Hermine feststellen musste, erzählte ihre Freundin ihr nicht die ganze Wahrheit.

Er hätte sie geküsst und das mehrere Male, aber Hermine stützte nur ihre Fäuste ins Becken und sah sie unglaublich an: „Ginny, du redest mit mir. Mit der schlaunen Hermine.“ Beide lachten kurz auf. „Du weißt ganz genau, dass ich dich nicht gefragt hätte, wenn ich nicht wüsste, dass etwas zwischen euch gelaufen ist.“ Ginny zog eine Augenbraue hoch und stotterte leicht: „Öhm...öhm...was genau willst du mir damit jetzt sagen?“ Hermine stieß Luft aus: „Ginny, ich hab euch beobachtet! Ich weiß ganz genau, dass du ihn geküsst hast und bitte du kannst mir ruhig die Wahrheit sagen, ich bin doch deine Freundin.“ Ginny wurde rot und scharrte mit dem Fuß am Küchenboden.

„Ja, aber...tut mir Leid, Hermine. Aber ich wollte euch doch nur klarmachen, dass wir wieder zusammen sind und dass alles so ist wie früher.“

Hermine lächelte und freute sich, auch Ginny lächelte. Aber das Lächeln auf ihrem Gesicht war gelogen, denn tief im Inneren wusste sie, dass nicht und auch wirklich nichts war, wie früher.

Sie kuschelten nicht miteinander, Harry redete mit ihr über Dinge, die einfach hirnrissig waren und nicht zu einer Beziehung gehörten. Und das Schlimmste daran war, dass es so schien, als würde er sich vor ihren Küssen ekeln. Es war einfach alles anders...

„Wow Mum, danke.“ sagte Draco begeistert und nahm ein verpacktes großes Paket entgegen.

Er machte das Papier ab, mit dem es eingepackt war und musterte es genau. „Was soll da bitte drin sein?“

Seine Mutter öffnete die Schachtel und zog einen Computer heraus. „Weißt du was das ist?“

Dracos Augen glitzerten, nur zu gerne saß er auf diesen Dingen.

„Na sicher weiß ich das! Ich hab dir doch erzählt von diesen Geräten, in Hogwarts ham die die aufgestellt so die letzten zwei Monate. Das wird jetzt nach den Ferien ein neues Fach. Da versuchen sie mit Hilfe des Internets Dinge über magische Wesen raus zu finden usw. Echt blöd, dass ich gerade jetzt da raus musste.“

Er lächelte seine Mutter an und bedankte sich noch mal inständig bei ihr.

„Ja echt schade, dass du nicht mehr Zeit hast, um das Fach auszukosten.“ „Achjaa, das geht schon. Hab mich ja schon in Hogwarts ein bisschen schlau gemacht über diese Computer. Is der mit Internet?“ Er wartete gespannt auf die Antwort...er hoffte es so sehr, denn er liebte es zu chatten. „Ja soviel ich von Therry gehört hab, schon.“

Draco grinste, schnappte sich das Paket und lief schnurstracks hoch in sein Zimmer.

Dann holte er den Computer aus dem Karton, genau genommen war es ein Laptop, steckte ihn an die Steckdose an, klappte ihn auf und schaltete sofort ein. Nur zu blöd, dass es seine Zeit dauerte, bis das Ding mal hochgefahren hatte...

„Hey Mann, wies scheint is wieder alles gut zwischen euch.“ Spielte Ron auf den Kuss mit Ginny an. „Wie kommst du denn auf sowas?“ fragte Harry empört und wurde leicht rot. Es war ihm ein wenig unangenehm, denn er merkte selbst, dass diese „Beziehung“ oder was es war, komisch verlief.

Die Vögel zwitscherten, sie saßen wieder mal im Garten am Pool und genau der Pool machte ihn noch nervöser. Es hatte sie doch keiner gesehn oder?

„Ach Harry, mach mir doch nichts vor. Ich weiß von Hermine, dass ihr euch geküsst habt.“

Jetzt rutschte Harry das Herz in die Hose. Ron war zwar sein bester Freund, aber es war ihm peinlich. Er wollte gar nicht mit Ginny zusammen sein, er wollte es einfach nicht.

Er hatte es schon seit längerem gespürt, dass sich etwas an ihm verändert hatte, aber er wollte es sich nicht eingestehn und auch keinem sagen. Nicht mal seinem besten Freund.

„Ron...verstehst du. Ich bin nicht mit ihr zusammen. Ich weiß nicht, was da letztens passiert ist, aber ich

versuchs zu vergessen.“ Ron griff sich am Kopf: „Aber ist es nicht das, was du wolltest?“ Harry schüttelte mit dem Kopf. „So...ich geh jetzt mal rein.“

Ron nickte und machte einen Sprung in den Pool.

Ginny und Hermine standen immer noch in der Küche, waren bereit mit ihren Schwimmsachen raus zu gehen, aber Hermine musste immerhin noch alle Einzelheiten erfragen.

Da kam Harry plötzlich rein, die Gedanken spielten verrückt.

*Wieso steht sie jetzt hier? Und Hermine ist auch noch hier...*

*Soll ich ihn schnell küssen?*

*Hoffentlich kommt sie nicht und will mich küssen.*

*Ok, ich tus.*

„Hey Schatz!“ sie beugte sich nach vorne und gab ihm einen Kuss, den Harry nur ungern erwiderte. Es war ja nicht Ginny, die ihn anwiderte, sondern die Tatsache, dass alle dachten, sie seien zusammen.

Auch Hermine sah dieses Zögern von Harrys Seite und bemerkte, dass er rasch weiter wollte.

Auch sie zweifelte jetzt daran, ob Ginny wirklich die ganze Wahrheit sagte, da lief doch was nicht gut...

## Ich steh auf...

Ginny sah Hermine lächelnd an, als wäre nichts gewesen gerade. Aber sie spürte, dass Hermine checkte es...es lief nicht so, wie sie sich es wünschte. Hermine war immerhin eine sehr Schlaue, man konnte sie nicht leicht austricksen.

Aber Hermine war nicht so, sie wollte noch genaueres erfahren, deswegen grinste sie glaubwürdig zurück und auch die beiden gingen raus zum Pool.

Ginny zog gleich ihren Rock aus und legte ihn auf eine der Liegen, dann stieg sie auch schon ins Pool, wenn auch ein wenig zaghaft.

„Na Ginny, was ist los? Ist es zu kalt?“ scherzte Ron herum.

„Ron hör auf! Ich schwör dir, wenn du mich reinwirfst, erzähl ich Hermine von deiner Story als du 5 Jahre alt warst.“ Ginny lachte siegessicher, während Rons Gesicht errötete.

„Ach, welche Geschichte denn, Schatz? Ginny erzähl schon...“ Hermine musste auch lachen und reservierte sich eine Liege, mit einem Auge aber immer noch abwechselnd auf Ginny und Ron gerichtet. „Na sag schon!“

Ron gluckste im Wasser und fing an auffällig zu pfeifen.

„Ron solls dir selber sagen, Hermine. Ich will doch nicht so gemein sein.“ sie zwinkerte ihren Bruder an und Ron war nun vorsichtig mit dem, was er tat, wenn sich Ginny versuchte, ins Wasser zu begeben.

„Ich bin gleich wieder zurück ihr zwei.“ rief Hermine, während sie zum Haus lief und dann die Küche betrat.

„Wow du brauchst ja überhaupt nicht lange.“ sagte Draco ironisch zu seinem neuen Laptop.

Zum Glück hatte er in der Verpackung auch noch eine Maus zum Anschließen entdeckt, denn mit dieser komischen Fläche, wo er den Finger drauflegen musste, mit der wäre er sicher nicht fertig geworden.

Eigentlich hatte Draco gedacht, er wäre sich ziemlich sicher, alles sofort zu verstehen bei seinem neuen Computer dings da...aber dem war nicht so.

Er drückte mit dem Pfeil, auf Start links unten und dann erschienen so komische gelbe Ordner, mit „Meine Musik“, „Meine Bilder“ etc. Draco war verwirrt, und dann auch noch „Systemsteuerung“ und das ganze...das verstand er alles nicht.

Also ging er dahin, wo er sich am besten auskannte und zwar ins Internet.

www.knuddels.de , dass war diese Seite, bei der er sich in seiner letzten Hogwarts-Woche als Blondschof18 registriert hatte. Also ging er dahin und loggte sich ein. „Ach mach schon schneller...“ gings in seinem Kopf herum.

Harry war gerade in sein Zimmer raufgelaufen und rannte zu seinem Computer. (Wie gesagt, die Weasleys wollten ihr Haus mehr dem der Muggel anpassen) Harry war ein Genie auf dem Computer, immerhin arbeitete Arthur im Ministerium im Büro gegen den Missbrauch von Muggelartefakten und nach seinem letzten Einsatz vor ein paar Wochen, als 5 Computer von einem Zauberer so verhext wurden, dass sie wie wild durch die Straßen tanzten und sangen:

*schni schna schnappi*

*schnappi schnappi schnapp*

*schni schna schnappi*

*schnappi schnappi schnap*

Sein Kollege, Perkins und er sahen den Computern verwirrt nach. „Hey Perkins...ich glaub ich kenn dieses Lied.“ Während Perkins den Computer weiter hinterher lief, blieb Arthur stehen und versuchte sich an das Lied zurück zu erinnern. „Arthur komm schon!“ rief Perkins verärgert. „Ach warte...“ er schaukelte bei der Melodie mit dem Kopf mit und als es ihm einfiel, rannte er hinter Perkins und den 5 Computern hinterher und sang weiter:

*ich bin schnappi das kleine krokodil*

*hab scharfe zähne  
und davon ganz schön viel  
schnapp mir was ich schnappen kann  
ja schnapp zu  
weil ich das so gut kann*

„SCHNAUZE!!!“ riefen die Computer und sangen weiter...

Und so hatten Artur und Perkins die Computer dann einfangen können und Arthur imponierten diese Dinger sofort und er wollte alles über sie wissen.

Harry kannte Computer, Dudley hatte immer einen, auf den er sowieso nur herumdrosh, weil er nie ein Spiel kapiert hatte. Aber die Weasley hatten ihm jetzt einen gekauft und Harry und Arthur kannten sich gut aus.

Harry wusste noch genau, wie er, Ron, Ginny und Hermine am Boden herumgekugelt waren, als Arthur ihnen von den singenden Computern erzählt hatte.

„Harry? Kann ich kurz mit dir reden?“ kam es von draußen.

Gerade hatte der Computer hochgefahren und Harry schrak ein wenig zusammen, als er eine Stimme hörte. „Oh ja...komm rein, Hermine.“ Mit ihrem rosa Bikini setzte sie sich aufs Bett und schaute Harry an: „Harry, tut mir Leid, wenn ich mich da einmische, aber ich glaub, dass etwas nicht stimmt mit Ginny und dir. Wieso ignorierst du sie? Du betrügst sie doch nicht etwa, weil...!“ wollte Hermine den Satz beenden, aber Harry schrie sofort: „Nein, ich würde sie doch nie betrügen!!“

Doch genau der Satz wirkte auf Hermine etwas unglaublich, gerade weil er so aus der Pistole geschossen kam. „Harry, mach mir doch nichts vor. Ich weiß, ich sollte mich echt nicht einmischen, aber da Ginny anscheinend nicht den Mut dazu hat oder nicht will...Ich will nämlich nicht, dass du sie enttäuschst.“ „Tu ich nicht...“ sagte Harry mit gesenktem Kopf.

Es machte ihm nichts, dass Hermine sich solche Sorgen machte, nur nervte es ihn, dass sie ihn als jemanden hinstellte, der seine Freundin betrog. „Hermine, ich hab sie noch nie betrogen, wieso sollte ich es jetzt tun?“

„Ich weiß es nicht Harry, ich weiß es nicht. Frag dich doch selbst...“

Harry schüttelte den Kopf: „Schau her...ich finde sie ist ein tolles und sehr hübsches Mädchen, hat wundervolle blaue Augen...“ Hermine lächelte und hörte zu.

„hat eine tolle Figur, ist nett und echt süß.“ Hermine strahlte jetzt sichtlich: „Ja, was ist denn dann das Problem?“ Harry bis sich auf die Lippe und sagte den Satz ganz schnell, damit er endlich wieder endete: „Ich steh nicht auf sie.“ Hermine schaute verdutzt: „Was? Wieso...? Oh Gott...ich glaub, ich geh jetzt besser. Aber wieso? Ich verstehs nich? Ich mein...das im Pool vor ein paar Tagen, was war das dann?“

„Ein Kuss, Hermine.“ Hermine rollte mit den Augen: „Haha Harry, ich meinte, ob es dir was bedeutet hat?“ „Nein Hermine! Das sagte ich doch schon...“

Hermine stampfte mit dem Fuß am Boden: „Ich versteh das nicht...naja...ich geh wieder raus.“

Und kurz bevor sie aus der Tür ging, schrie Harry: „Ich steh nicht mehr auf sie...“

„Auf wen denn?“ Harry wurde rot und stotterte: „Ich stehe..ich stehe auf Jungs.....glaub ich.“

## Willst du mich verarschen?

Es tut mir soooo Leid, dass ich schon soooo lange nix mehr geschrieben hab!!! =( Tut mir echt supi dupi Leid!  
Viel Spaß, hoff des Chap is zu ertragen \*gg\*

---

Hermine Mundlade klappte nach unten und mit großen Augen bestaunte sie Harry von oben bis unten, als säße hier plötzlich ein völlig anderer Mensch, den sie noch nie in ihrem Leben gesehen hatte. „Das ist doch nicht wahr oder?...ich meine, das sagst du doch nur, weil du, weil du nicht auf Ginny stehst sondern auf ein anderes Mädchen.“ Hermine setzte sich wieder hin und plapperte aufgeregt wie ein Wasserfall: „Und nein..noch besser! Du betrügst sie...das is doch klar! Wusst ichs nicht...Ja Harry das ist echt die beste Methode, die ein Mann haben kann wenn er Schluss machen will.“ Sie verdrehte genervt die Augen, doch Harry starrte betrübt zu Boden. „Harry? Das meinst du doch jetzt nicht ernst oder?“ Doch Harry sah sie an, in ihre rehbraunen Augen und setzte diesen „Doch – ich – denke – schon – Blick“ auf.

Hermine atmete lange und tief ein und pustete die ganze Luft so fest raus, dass sie in sich zusammenfiel. „Wow, das war jetzt ein Schock.“ „Tut mir Leid, ich kanns verstehen, wenn du damit nicht klarkommst. Tut mir Leid, ich hätts gar nicht sagen sollen.“ Genervt stand er auf und wollte eine wütende Szene bringen und aus der Tür stampfen. „Harry...bleib da.“ Sie nahm ihn an der Hand und zog ihn neben sich aufs Bett. Harry wusste, dass er Hermine bester Freund war, aber trotzdem hatte er das Gefühl, dass sie mit so einer Sache nicht klarkommen würde. „Komm, das ist doch echt nicht schlimm. Schlimmer wäre, wenn...ach ich weiß nichts, nimms doch locker. Du bist doch deswegen kein andere Mensch...bleibst immer mein kleiner Knuddel – Harry.“ Hermine vergrub ihre Hand in Harrys Haarmähne und wuschelte diese durch. Harry musste lachen und hob sich wieder, damit er weiterreden konnte mit ihr. Doch Hermine wollte nicht aufhören zu reden: „Du bist jetzt mein kleiner Knuddel – Harry, nur noch ein bisschen mehr...“ Hermine legte ihren Finger auf die Lippen und schaute nachdenklich zur Decke. „nur ein bisschen mehr rosa. Ja das ists!“ Harry und Hermine mussten beide lachen, dieser Satz war so absurd, dass er einfach nur mehr witzig war.

Harry schreckte belustigt empört zurück: „Du weißt genau, ich mag die Farbe rosa gar nicht...“ Doch dann sah er Hermine Bikini: „Also...nichts...nichts gegen deinen Bikini aber...ich werd jetzt bestimmt nicht mit Tops herumlaufen, die bauchfrei sind und mit dir Unterwäsche kaufen gehen.“ Hermine Gesicht war so rot, sie konnte nicht mehr. Sie musste schon die Luft anhalten, sonst hätte sie lauthals angefangen zu kichern. Doch dann brach es mit einem „Bohahaa...“ aus ihr heraus. Als sie sich Tränen aus dem Gesicht wischte und nach Luft rang, strich sie sich eine Haarsträhne hinters Ohr und sah Harry an: „So und jetzt ernsthaft. Es macht mir nichts aus, ich schwöre es. Du bleibst doch immer noch ein und dieselbe Person für mich.“

In Harrys Innerem ging die Sonne auf, hoffentlich würden Ron und besonders Ginny auch so gut damit umgehen. Bei Ginny jedoch hatte er seine Bedenken, es würde ihr nichts ausmachen, nein, sie würde explodieren!!

Hermine küsste Harrys Wange und ging wieder bis zur Tür. Doch auch dieses Mal wurde sie von Harry aufgehalten: „Hey, sag den beiden bitte nichts davon, ok?“ Hermine schüttelte verständnisvoll mit dem Kopf: „Harry, wenn du soweit bist, bist du soweit.“ Mit einem Zwinkern verließ sie dann schließlich das Zimmer und beruhigt in dem Wissen, sie würde nichts verraten, setzte Harry sich zurück an seinen Computer.

„Sooooo...und jetzt gleich mal zu Knuddels...dumdidum...“ sang Malfoy leise vor sich hin, tippte [www.knuddels.de](http://www.knuddels.de) ein und loggte sich mit seinem Nick *Blondschof18* ein.

Auch Harry wanderte ein wenig hier und da herum im Internet und kam schließlich durch die Hilfe eines Internet Freundes aus MSN in den KnuddelsChat.

Draco hüpfte in den Channels herum und stieß gelangweilt Luft aus, dabei wehten seine Haare empor und fielen nach hinten. „Langweilig, langweilig...“ brabbelte er herum, bis ihn jemand angeschrieben hatte.

SucheM18 (privat): Hi, Lust zu chatten?

Blondschoopf18 (privat zu SucheM18): Ja sicher...aber hast du vl MSN? Hier ich weiß nicht..ich mag das hier nicht so.

SucheM18 (privat): Natürlich! Hier meine Addy --> [sucheM18@hotmail.com](mailto:sucheM18@hotmail.com) ! Schreib mich einfach mal an!! =)

Blondschoopf18 (privat zu SucheM18): Ok, bis gleich!

Im Hauptfenster direkt unter ihrer Unterhaltung konnte Harry plötzlich lesen:

\*\*\* Blondschoopf18 hat uns verlassen.

Also klickte auch er auf das X rechts oben und wartete beim MSN Messenger, bis er ihn endlich anschreiben würde.

Und da...Blondschoopf18 hat sich gerade angemeldet.

Jetzt würde es interessant werden...

# Tatsache!

Plötzlich öffnete sich in der rechten Ecke von Harrys Bildschirm ein Fensterchen, in dem stand:

Blondschoopf18 sagt: Hey, na wie geht's dir?

Eifrig klickte Harry darauf und es öffnete sich ein großes Fenster.

## Chat:

SucheM18 sagt: Hey! Bestens, danke.

Ich hoff doch, du hast Lust zu chatten?

Blondschoopf18 sagt: Oh jaa..immer doch! =)

SucheM18 sagt: Das hört sich gut an, bist du denn auch auf der Suche??

Blondschoopf18 sagt: Ja schon etwas länger...aber irg.wie find ich niemanden mehr, seit ich endlich mit dieser Tussi Schluss gemacht hab.

SucheM18 sagt: Ach...das ist blöd. Wer ist denn diese Tussi, von der du sprichst? Ich hoffe es stört nicht, wenn ich dich das frage. \*rot werde\*

Blondschoopf18 sagt: \*kicher\* Nöööö, das macht doch nichts. Aber du kennst sie sowieso nicht. Willst du trotzdem wissen?

SucheM18 sagt: \*NICK\*

BlondschoopfM18 sagt: Mhm..du bist aber hartnäckig...\*g\* Naja, vll sag ichs dir ja später!

SucheM18 sagt: Was heißt später? Du wirst doch jetzt nicht gehen, oder?

BlondschoopfM18 sagt: Ojaa...doch, es tut mir Leid.

SucheM18 sagt: Oh Mist...aber du kommst doch wieder oder?? =(

BlondschoopfM18: Oh sicherlich!! Bis am Abend!! =)

SucheM18: Byee!! Bis später! \*freu mich schon\*

-----Chat Ende-----

Interessant war er...dass musste Harry zugeben. Doch wer war er? Auf jeden Fall mal blond, war sich Harry sicher.

„Hm...wieder langweilig...“ kein Wunder, sein Blondschoopf war jetzt gegangen und er hatte nichts zu tun. Er gähnte herzhaft und hielt sich die Hand vor den Mund. „Mann bin ich müde!!“ Sollte er sich schlafen legen oder lieber gleich mit Ginny und Ron drüber reden?

Dann sah er auf seine Uhr, und sah dass es schon Mittag war. Jetzt hatte es keinen Sinn, noch mal schlafen zu gehen. Aber es dauerte noch sooo lange, bis Blondschoopf18 wieder kommen würde. Also beschloss Harry echt, sich noch mal ins Bett zu hauen und zumindest ein wenig zu dösen. Doch eine viertel Stunde später war schon wieder seine quirlige Hermine ins Zimmer gerauscht und hatte ihn aus den Federn gerüttelt: „Harry komm! Es gibt Essen! Schmorbraten, den isst du doch eh so gerne.“ Harry nickte und rieb sich die Augen, auch ein Gähnen musste er sich unterdrücken. „Komm schon, sonst wird's kalt.“ schrie Hermine und zog

Harry auf, der nicht mal noch ganz bei Sinnen war. Es drehte ihn kurz, als er die Stufen in die Küche runter rannte, aber es ging ihm sofort wieder besser, als er das zauberhafte Essen sah und die Weasleys, die extra auf ihn warteten, um mit dem Essen beginnen zu können. Ginny saß mit dem Rücken zu ihm, gegenüber von ihr Ron und Hermine, an einem Ende Arthur und an dem anderen eigentlich Molly Weasley. Aber wie immer war sie viel zu beschäftigt, um sich zu setzen und mit ihnen zu essen. Harry sah sich gezwungen, sich neben Ginny zu setzen.

Erstens weil neben ihr der einzige Platz noch frei war und zweitens, weil sie ihre linke Hand von sich, in seine Richtung streckte. „Hey ihr.“ sagte Harry, setzte sich und hielt unter dem Tisch mit Ginny Händchen. „Hi, Harry!“ antworten alle im Chor.

Harry hatte das Gefühl, es war absichtlich so gestaltet, dass die Pärchen nebeneinander sitzen müssten, obwohl er richtig erkannte, dass Ron und Hermine einfach nicht zu trennen und überglücklich miteinander waren...Er und Ginny hingegen...es ging einfach nicht mehr.

Sie tat ihm furchtbar Leid, aber er war nun mal schwul, daran konnte er und selbst so ein bezauberndes Mädchen wie sie nichts ändern.

Nach dem Essen, gingen Ron und Hermine gemeinsam aufs Zimmer. Wie auch anders? Die beiden waren immer alleine...Harry musste bei dem Gedanken, was sie da wohlmöglich machten, kurz lachen.

Sollte er jetzt wieder vor seinen Computer und vielleicht neue Bekanntschaften machen oder auf seinen Blondschof warten und Ginny richtig beibringen, dass er nicht auf sie, auf kein anderes Mädchen stand, sondern schwul war?

Die erste Idee fand er zwar besser, aber besser zu früh als zu spät. Also ging er in sein Zimmer und dachte nach, wie er es am besten ausdrücken könnte.

Nach ein paar Minuten voller Verzweiflung, gab er auf und rannte hoch zu Hermine. Was er vergessen hatte, war, dass Ron auch da war. Hätte er das vorher gewusst hätte er sicher nicht so die Türe aufgerissen und wäre nicht einfach hineinspaziert.

Im Nachhinein war es ihm so peinlich, er hätte sich einiges ersparen können: Eine Hermine, die auf Ron lag und ihn küsste, einen peinlich berührten Ron, eine Hermine die die Augen verdrehte und genervt von Ron stieg und die Röte, die ihm ins Gesicht stieg, weil es ihm selbst so peinlich war.

„Sorry Leute...“ er hielt sich die Hand vors Gesicht: „Hermine, kannst du mal kommen?“

Ron sah seine Freundin unglaublich an, doch sie lächelte und schüttelte mit dem Kopf.

Hermine kam zu Harry und die beiden gingen vor die Türe. „Hermine, wie soll ich ihr das sagen? Also du weißt schon, dass ich auf Jungs stehe...“ bei diesem Teil des Satzes wurde Harry wieder rot, es war ihm immer noch ein wenig peinlich.

„Harry, sorry. Aber ich hab sowas noch nie gemacht.“ Sie lachte kurz und auch Harry konnte es sich nicht verkneifen.

„Geh zu ihr hin, sag sie ist das hübscheste Mädchen, es liegt nicht an ihr. Es tut dir Leid, ich weiß nicht...“ Harry nickte und schluckte schwer. „Danke trotzdem.“ Hermine umarmte ihn und streichelte ihm über den Kopf: „Du schaffst das schon.“ Harry nickte und machte sich auf den Weg zu Ginny, während sich Hermine wieder zu Ron ins Zimmer begab.

Harry kam die Stufen runter und sah beim Fenster raus, Ginny saß da. Ganz alleine und sie schaute traurig aus. Noch einmal atmete Harry tief ein und ging dann zu seiner Freundin. „Ginny...geht's dir gut?“ Ginny versuchte ihre Haare vor ihr Gesicht zu werfen, damit er ihre verheulten Augen nicht sehen würde. „Harry, geh bitte.“ Harry setzte sich zu ihr ins Gras und legte einen Arm um ihre Schultern. „Bitte lass mich was erklären und lass ich mich ausreden. Ich muss dir was wichtiges mitteilen, Ginny...“

## Kennt ihr Privatsphäre?

Ginny wusste nicht genau, ob sie richtig gehört hatte, aber Harry hatte ihr wohl gerade tatsächlich erzählt, dass er nicht mehr mit ihr zusammen sein wollte. Sie konnte es nicht glauben, denn der beste Grund der ihm einfiel war der, zu sagen, er wäre schwul.

„Harry, das meinst du doch nicht ernst oder?“ Harry nickte und sagte leise: „Doch.“

Ginny schüttelte den Kopf und riss sich aus seiner Umarmung „Lass mich in Ruhe! Ich will nichts mehr mit dir zu tun haben.“ sie stand wütend auf und lief weinend ins Haus.

„Ginny.. Bleib hier!“ rief Harry und wollte mit seinem Arm nach ihr greifen, aber da war sie schon lange verschwunden.

Hermine und Ron lagen ineinander verschlungen am Bett, kugelten sich darauf herum und küssten sich leidenschaftlich. Irgendwann machte Ron sich ganz schwer, so dass Hermine wieder auf ihm lag. Rons Hände weilten auf ihrem Po, doch Hermine nahm sie in ihre und drückte sie mit den Handrücken aufs Bett, neben Rons Kopf.

Sie lehnte ihr ganzes Gewicht auf ihre Arme und küsste ihn weiter, ohne Pause.

Doch dann setzte sie sich auf, streckte ihren Rücken durch und öffnete langsam ihre Weste.

Ron sah sie erstaunt und erfreut zu gleich an und genoss es, ihr zuzusehen, wie sie verführerisch die Weste ablegte und sich dann wieder auf ihn legte und ihn weiter küsste.

Hermine war einfach perfekt gewesen, sie hatte eine tolle Figur und sah einfach sexy aus in ihrem figurbetontem gelben Shirt.

Als sie sich ein weiteres Mal erhob, wollte Ron sie gar nicht lassen. Aber das wars doch wert, wenn er dran dachte, was später passierte.

Ginny stand weinend vor Rons und Hermines Zimmertür. Sie war sich sicher, dass Hermine gerade drinnen war und ohne zu klopfen...

Hermine wollte ihr Shirt hochziehen, während Ron ihr Becken festhielt, doch da stürmte eine aufgelöste Ginny ins Zimmer und Hermine zog das Shirt wieder runter und versuchte ihren etwas zermuddelten Pferdeschwanz wieder zu richten.

Auch Ginny wäre einiges erspart geblieben, hätte sie ein wenig überlegt. Sie hielt sich genau wie Harry die Hand vors Gesicht und lief schnell wieder vor die Tür: „Aaargh...mein Bruder im Bett...mit dir. Ich will nichts genaueres wissen! Ich glaub ich muss kotzen!“

Hermine war sauer, echt sauer. Sie riss Ginny Hand vor ihrem Gesicht runter und sagte genervt: „Was ist schon wieder los?? Kann man nicht einmal seine Ruhe hier haben? Ist es zu viel verlangt, wenn man vielleicht mal klopfen würde?“ Ginny wollte dazwischen reden, aber Hermine war schneller und sie schrie jetzt: „Kennt hier denn niemand Privatsphäre? Ist euch allen das Wort vielleicht fremd? Aaah...ich dreh gleich durch.“ Und ohne eine Rücksicht auf Ginny, stürmte Hermine wieder zurück ins Zimmer und knallte ihrer Freundin die Türe vor der Nase zu.

„Komm her du Süße, du siehst gut aus, wenn du wütend bist.“

„Ach echt?“ sagte Hermine verführerisch und legte ihren Zeigefinger auf die Lippe. Sie kam ihm näher und kurz bevor sie seine Lippen berührte, zuckte sie zurück.

„Sorry Schatz, aber heute hab ich keinen Bock mehr.“

Betrübt versuchte Ron sein süßes Lächeln aufzusetzen, aber Hermine war stur, also musste Ron das auch akzeptieren. „Was war so wichtig?“ Hermine zuckte mit den Schultern: „Ich hab sie gar nicht mal sprechen lassen.“ Sie lachte kurz auf und Ron fing an sie zu kitzeln und gab ihr einen Kuss auf die Wange: „Mein kleiner Sturkopf.“ Beide grinnten und Ron nahm seine Mine in den Arm.

Wie auf Nadeln saß Harry jetzt, es war schon 6 Uhr abends und er hatte keinen Schimmer, wann Blondschof18 online kommen würde. „Hoffentlich bald!“ dachte Harry, er war sichtlich nervös. Denn

obwohl er gerade auf seinem Schreibtischsessel saß, wippte er herum und zappelte mit den Füßen.  
DA!!! Harrys Augen weiteten sich: Blondschof18 hat sich gerade angemeldet.

**Chat:**

SucheM18 sagt: Jaaaa! Du bist ja wieder da!

Blondschof18 sagt: Hast du mich denn so sehr vermisst?^^

SucheM18 sagt: Jaaaa, merkt man das nich? +g+

Blondschof18 sagt: Oh doch, doch...Ich hab mal ne Frage, bist du 18 oder suchst du jemanden der 18 Jahre ist?

SucheM18 sagt: Ich bin stolz 18 \*g\* Und du?

Blondschof18 sagt: Ich bin auch 18. =) Passt doch oder?

SucheM18 sagt: Ja ganz sicher. Wo warst du denn solange?

Blondschof18 sagt: Ach, dass kann ich dir nicht sagen, tut mir Leid...

SucheM18 sagt: Ach sag doch bitte. \*ganz lieb schau\*

Blondschof18 sagt: Hm...ok, aber nur unter einer Bedingung! =D

SucheM18 sagt: Ja, alles, was willst du??

Blondschof18 sagt: ...

# Ich habe ein Geheimnis!

Ich möchte nur mal klarstellen, wenn ihr im Chat etwas lest, dass in Klammern gesetzt ist, dann ist das einfach eine Überlegung, Gedanken...sonst müsst ich ja immer wieder den Chat unterbrechen, würden die Gedanken alle einzeln stehen!! =D

Viel Spaß beim Lesen, Fette Küsse Sabrina =)

---

## -----Fortsetzung des Chats-----

SucheM18 sagt: Oh shit, das tut mir Leid für dich. =(

Blondschoopf18 sagt: Ach das ist schon ok, er war ein Idiot.

SucheM18 sagt: Hat er dir auch weh getan?

Blondschoopf18 sagt: Öhm...ich weiß nich, ob ich dir das sagen kann.

SucheM18 sagt: Also jaa!! Stimmt doch oder..?

Blondschoopf18 sagt: Ja du hast recht...Teilweise tat er mir auch weh. Hat mich unter Druck gesetzt, meine Mum geschlagen. Kannst du dir sowas vielleicht vorstellen?

SucheM18 sagt: Ne...ich hab meine Eltern verloren,...naja, da war ich noch ganz klein. Ich kannte sie nicht...

Blondschoopf18 sagt: Oh...tut mir Leid für dich. Und? Hast du es jemals verkräftet?

SucheM18 sagt: Oh jaa...ich wohne mittlerweile bei einem guten Freund. =)

Blondschoopf18 sagt: Oh...na dann! =(

SucheM18 sagt: Was denn? Hab ich was falsches gesagt?

Blondschoopf18 sagt: Oh nein! Ich dachte nur, ich mein es is ein guter Freund...da wird leicht was ernstes draus. Ich hätte Lust gehabt dich vl näher kenn zu lernen. \*rot werd\*

SucheM18 sagt: Ach neee...das is echt mein aller bester Freund, ich würde nie was mit ihm anfangen, außerdem hat er ne Freundin! =) Meine beste Freundin ist mit ihm zusammen...

Also mach dir da keine Gedanken drüber =) Ich würde dich auch gerne näher kennenlernen.

Blondschoopf18 sagt: Würdest du dich denn mal mit jemandem treffen, den du aus dem Internet kennst?

SucheM18 sagt: Du redest sicher von dir, nicht wahr? \*g\* Eigentlich hab ich sowas noch nicht gemacht aber ich könnte man ne Ausnahme machen! =) Tust du sowas denn?

Blondschoopf18 sagt: Ja sicherlich...würdest du dich treffen wollen mit mir?

SucheM18 sagt: Ja, aber noch nicht =) Sei mir nicht böse, aber ich will dich doch noch näher kennen lernen!!

Blondschoopf18 sagt: Ja gerne => Keine Angst, ich bin dir nicht böse!

SucheM18 sagt: Hm...du scheinst ja echt perfekt zu sein. Hast du denn Haustiere?

Blondschoopf18 sagt: Oh nein leider...hätte gerne einen schwarzen Kater. Hast du welche?

SucheM18 sagt: \*nick\* Ich hab...also, wenn ich dir das sage, dann lachst du bestimmt und hältst mich für bescheuert...

Blondschoopf18 sagt: Ach nein!! Ganz sicher nicht, glaub mir...ich hatte schon mal eine Echse...und einmal, naja...da war ich ein...ach, ich hasse Frettchen! \*g\* Du hast doch keins oder?

SucheM18 sagt: Ach...wieso hasst du denn Frettchen? Die sind doch süß...=>) Also ich hab eine Eule.

Blondschoopf18 sagt: \*überleg\* (Er konnte ihm jetzt doch nicht sagen, dass er mal ein Frettchen war.) Ach...das Frettchen von meinem Cousin hat mich mal gebissen, als ich kleiner war. Seitdem hasse ich diese Viecher. Eule? Du hast eine Eule? Meinst du eine, die ab und zu zu deinem Haus fliegt und du fütterst sie oder was?

SucheM18 sagt: Nein, kein Gelegenheitstierchen, das kommt, wenn es will...Also doch, wenn ich genau überlege. \*g\* Also ich halte sie schon im Käfig, sie darf aber auch ausfliegen, wann sie will. Aber sie gehört wirklich mir. =>)

Blondschoopf18 sagt: Aaaaahaaa...hört sich cool an. (Hört sich eher nach einer Hexe an...Aber sagen konnte er doch nichts...was, wenns dann doch keine war?)

Und? Welche Tiere hasst du so?

SucheM18 sagt: \*gg\* Auch ein Frettchen, immerhin hat dich ja eins gebissen. Das werde ich diesem Tier nie verzeihen! \*hihi\*

Blondschoopf18 sagt: Cool, du bist echt süß. =>)

SucheM18 sagt: Hehe...kein schmeicheln, da werd ich rot. \*gg\* Oh warte...da kommt grad wer zur Tür rein.

-----**Harry legt das Chat Fenster in die Leiste**-----

Harry steht auf und erkennt sofort, dass dieser jemand Ginny ist.

„Hey Harry!“ sagt sie und lächelt peinlich berührt.

„Hey!“ er war so froh, dass sie lächelte. Es tat gut zu sehn, dass er ihr nicht doch das Herz gebrochen hatte und er hatte das gute Gefühl, dass sie ihn verstehen würde.

„Was gibt's Ginny?“ „Setz dich hierher.“ Sie deutete neben sich auf sein Bett.

Also setzte Harry sich und Ginny drehte sich in seine Richtung, nahm seine Hände in ihre und begann leise zu reden: „Puh...also...Harry, ich hab noch mal drüber nachgedacht, also du weißt schon. Was du mir zuvor gesagt hast... und ich...ich kann dich verstehen!“ Ginny lächelte und Harry auch. „Und falls du denkst, ich hab nix gemerkt. Glaub mir, ein Weasley merkt was, wenn da was nicht so läuft wie es soll.“ Wieder grinsten beide, als Harry dann aber sagte: „Ja, dann ist Ron aber wohl kein Weasley.“ lachten beide laut los.

Ginny ergriff gleich wieder das Wort: „Ich hab ja gemerkt, dass du dich distanziert hast, es tat weh...“

Harry sah sie nun mitleidig an: „Scheiße, das tut mir Leid. Ich wollte dir nicht weh tun. Nur versteh mich, ich hatte doch null Ahnung, wie ich dir das beibringen sollte.“

Ginny nickte verständnisvoll und sagte: „Ja zum Glück hast du ja getan. Also...Harry du sollst nur noch wissen, dass ich mit dir die schönste Zeit meines Lebens hatte, ja? Und werde glücklich, ich wünsch es dir so

sehr.“ Harry nickte lächelnd: „Ja ich dir auch.“

Beide grinsten zufrieden und bevor Ginny aus dem Zimmer ging, wünschte sie ihm noch eine gute Nacht und gab ihm einen sanften Kuss auf die Wange, auf der sie etwas länger verweilte als sonst.

Harry freute sich, dass es Ginny wieder besser ging und setzte sich, nachdem er auch ihr eine gute Nacht wünschte, strahlend zurück an seinen Computer.

-----**Chat Fortsetzung**-----

Blondschof18 sagt: Okay. (die Nachricht war aber schon ein paar Minuten angekommen)

SucheM18 sagt: Da bin ich ja wieder. =D

Blondschof18 sagt: Oh hey! Da bist du ja wieder! \*g\* Wer war denn da, wenn man fragen darf?

SucheM18 sagt: Meine Freundin...=)

Blondschof18 sagt: Die, die mit deinem Kumpel zusammen ist?

SucheM18 sagt: Nee, eine andere und zwar die Schwester von meinem Kumpel. =D

Blondschof18 sagt: Sag mal, wer ist denn hier aller?? Großfamilie irgendwie \*g\*

SucheM18 sagt: Oh jaa...Kann man laut sagen. Meine beste Freundin ist hier, weil sie ja meinen Kumpel besucht! =) Und ich wohn hier, weil meine Eltern tot sind und jaa...Hier ist es echt super. \*gg\* Wär schon wenn du auch mal herkommen darfst. \*hihi\*

Blondschof18 sagt: Ja, das wäre es allerdings...=) Bald würd ich sagen, was?

SucheM18 sagt: Ja, von mir aus gerne...Naja, du? Ich bin ziemlich müde, ja?

Blondschof18 sagt: Ja ok. Ich geh dann auch mal. (er sah verschlafen auf die Uhr) Ohh! Es ist ja schon 2 Uhr morgens...naja...Bis bald, Süße!

SucheM18 sagt: (SCHEIBEE!! An das hatte er nicht gedacht, er wusste gar nicht, dass er ein Junge war...MIST!!) Öhm...oh ok, bis bald!

-----**Chat Ende**-----

Verwirrt und verzweifelt zugleich schaltete Harry den PC ab und legte sich ins Bett.

Mist, was sollte er tun? Wenn er jetzt sagte, dass er ein Junge war, würde Blondschof18 nichts mehr mit ihm reden...Voller Verzweiflung drehte er sich hin und her und schlief nach langer Zeit endlich ein.

## Doch nicht DER Draco?

Hihi...da gehts jez weiter!! =)

Bussal danke für alle lieben Kommiss! ;)

---

Am nächsten Morgen quälten Harry immer noch die Gedanken, wie er seinem Blondschoopf18 verdammt nochmal erklären sollte, dass er ein Junge war.

Oder besser garnichts sagen? Irgendwann würde er es aber rauskriegen...was dann?

Harry war hin und her gerissen und wusste nicht, was er machen sollte. Einfach nicht online gehen, das war die Idee! Sich fest vorgenommen nicht online zu gehen, ging er runter und frühstückte gemeinsam mit den Weasleys und Hermine.

Nach dem Essen nahm Ron Harry zur Seite und wollte alleine mit ihm reden.

„Hey Mann, wollt dich mal was fragen?“ Harrys Herz pochte wild. „Leg los!“

„Öhm...stimmts, dass du jetzt...öhm...dass du auf Ju...“ Harry war schneller, dieses herumgestottere von Ron machte ihn nur noch mehr nervös: „Jap, ich steh auf Jungs.“ Er strahlte übers ganze Gesicht, endlich hatte er es ihm, seinem besten Freund gesagt.

Ron strahlte nicht, ehrlich gesagt war er ein wenig geschockt. Harry konnte doch nicht schwul sein, dachte Ron. Er hatte keine Vorstellung davon, wie ein schwuler Harry sein würde, aber er hatte ja Zeit, das rauszufinden. Irgendwie kam die ganze Sache ihm aber ungewohnt, eigenartig, einfach neu vor. Es war die Verwunderung über diese jetzt bestätigte Neuigkeit. Aber Ron würde damit klarkommen.

„Cool Mann!“ Ron wurde ein wenig rot, wie so oft, wenn er über etwas reden musste, dass ihm nicht so ganz geheuer war.

„Und Mann? Wie bist du dadrauf gekommen?“ Harry zuckte mit den Schultern: „Weibliche Intuition!“ fiel ihm als beste Antwort ein und beide lachten und kugelten sich am Sofa herum.

Draco saß an seinem Computer, die rechte Hand auf der Maus und wartete sehnsüchtig auf seine Chatpartnerin. „Mann komm bitte endlich online...“

Ein paar Tage herrschte Funkstille zwischen Harry und Draco, von dem er ja gar nicht wusste, dass er es war. Doch er war einsam, irgendwas fehlte ihm...also setzte er sich eines Abends wieder an seinen Computer und fuhr ihn hoch. Als er sich bei MSN einloggte, war sein Blondschoopf aber nicht online. Ein Gefühl von Enttäuschung durchfuhr Harrys Körper und solange wollte und konnte er nicht warten.

Also holte er sich ein Buch zum Schreibtisch und begann zu lesen, vielleicht würde Blondschoopf ja doch noch auftauchen.

Stunden vergingen und Harry war auf seinem Stuhl eingeschlafen, das Buch aufgeschlagen auf seinem Schoß.

Aber gelesen hatte er nicht mehr viel, erst wenige Seiten wurden seit dem Anfang des Buches weiter geblättert.

Zum Glück kam Hermine ja jede Nacht in sein Zimmer und schaute nach ihm.

„Hey Harry! Aufwachen!“ sagte sie mit beruhigender Stimme und schüttelte ihn sanft.

Harry riss es aus seinen Träumen und er fuhr hoch. „Oh...wow Herm! Du hast mich erschreckt! Wie spät ist es? Und? Wieso, wieso siehst du so gut aus?“ Harry betrachtete sie von oben bis unten und musterte dabei genau ihr knielanges weinrotes Kleid. Um den Hals hatte sie eine silberne Kette mit einem Anhänger, den Harry kannte. In ihm war ein Bild von ihr und Ron. Die Strasssteine auf ihren flachen Stiletto glitzerten im Licht von Harrys Schreibtischlampe und die Haare hatte sie einfach nach unten geföhnt und mit wenig Make Up ihr sowieso schon wunderschönes Gesicht betont. Hermine lächelte ihn an und sah auf ihre Uhr: „Ach...es

ist erst Mitternacht. Und das hier...“ sie zeigte auf ihren Aufzug. „Ron hat irgendwas vor, er will spazieren oder so. Er sagte einfach, dass er was vorhat. Und was tust du jetzt?

„Nicht mehr viel jedenfalls. Ich schalt meinen PC ab und dann leg ich mich aufs Ohr.“ Hermine lächelte: „Ok, ist gut. Dann bis morgen. Schlaf gut.“ Sie küsste ihn auf die Wange und ging aus dem Zimmer.

Hermine stolzierte runter in die Küche und setzte sich auf einen Stuhl beim Esstisch.

Ein paar Minuten später kam Ron runter, er trug eine Jeans und ein schwarzes Hemd. Er sah echt sexy aus damit, dachte Hermine. Wenn sie genau überlegte...sie hatte Ron so noch nie gesehen. „Darf ich bitten?“ sagte Ron und nahm ihre Hand. Hermine lächelte, wurde kurz rot und nahm dann seine Hand.

Irgendwie war es komisch, sie hatte schon oft seine Hand genommen, aber gerade eben war es, als würde ein Blitz durch ihren Körper fahren, es war eine ganz neue, interessante Berührung.

Harry hatte doch eigentlich vor zu gehen...ABER? Ja!! Er war gekommen, sein Blondschoopf war wieder online!

### -----Chat Beginn-----

SucheM18 sagt: Hallo, wie geht's dir?

Blondschoopf18 sagt: Hey, ich hab schon übelst lang nichts mehr von dir gehört Süße, wo warst du?

SucheM18 sagt: (Bei diesem Worte zuckte Harry zusammen. Mann, er befand sich gerade in einer echt blöden Situation.) Ich...ich war weg. Tut mir Leid.

Blondschoopf18 sagt: Was heißt weg? Wo genau warst du...?

SucheM18 sagt: Weg! Also...ja...(was sollte er sagen?) Ach...mein Internet hat nicht funktioniert. Tut mir Leid...

Blondschoopf18 sagt: Oh das ist ok, ich kenn das. Und? Was hast du dann so gemacht die Tage?

SucheM18 sagt: Ach, ich war mit zwei Freundinnen und meinem Kumpel schwimmen. Eigentlich nichts interessantes. Ich hab ein Buch gelesen... und du?

Blondschoopf18 sagt: Ich hab auf dich gewartet, meine Süße. Dir kann ich das alles ja erzählen, das ist es...das mit meinem Vater weiß eigentlich keiner...außer dir.

Okeee..mein bester Kumpel weiß es auch, aber das ist klar. Seine Eltern sind doch sowieso sehr gute Freunde von meiner Mutter und ja. So siehst aus! ;)

SucheM18 sagt: Freut mich. Ich wünschte, ich könnte auch mit meiner Familie und den Weasleys hier sitzen und mit meinen Freunden.

Blondschoopf18 sagt: (WAS??? Die Weasleys? Doch nicht DIE Weasleys? Und wenn...wer konnte eine Freundin von dem Weasley Mädchen sein, das seine Eltern verloren hat? Ach...Blödsinn, das war doch nur ein Zufall, dass es derselbe Name war!)

Ahaa...ja du tust mir Leid, wirklich! =(

SucheM18 sagt: Ach, das geht schon. Wie heißt du eigentlich?

Blondschoopf18 sagt: Draco ;) Ich weiß komischer Name, aber jaa...wie heißt du?

SucheM18 sagt: (Was? Draco? Doch nicht DER Draco oder? Aber...welcher normaler Mensch hatte schon diesen Namen? Aber...er konnte doch nicht gerade mit Draco Malfoy chatten, das war doch vollkommener

Stuss! Oder??)

Ich kenne den Namen...ich heiße... (wie sollte er heißen? Wenn es wirklich DER Draco war, den er seit seinem ersten Tag in Hogwarts hasste, gab es ein Problem. Draco kannte die Weasleys und wenn er jetzt auch noch seinen Namen sagen würde, was wiederum wieder nicht funktionierte, weil er ja gar nicht wusste, dass er ein Junge war...MIST! So viele Probleme auf einmal...)

Ich heiße Cindy! =)

Blondschopf18 sagt: Süß, süß =) Und was machst du heute noch, Cindy?

SucheM18 sagt: Ich...ich muss jetzt gehen, tut mir Leid. (Er war verwirrt, einfach durch den Wind...er musste sich einfach aufs Ohr legen.) Gute Nacht, Draco.

-----**Chat Ende**-----

# Ich liebe dich!

Sorry, ich hab lange nicht geschrieben, ich weiß.

Aber irgendwie hatte ich nie Zeit und Lust dazu, ich weiß, dass ist die häufigste Ausrede, aber es gibt ja sonst keinen logischen Grund dafür.

Sooo..also hoffe ich natürlich, dass euch das neue Chap gut gefällt und hinterlasst bitte ein paar Kommis!  
Kisses Lg Sabrina =)

---

Ron nahm seine Hände aus seiner Jacke, die er vorher noch schnell mitgenommen hatte und hielt sie auf Hermines Augen.

„Hey Ron, was hast du vor?“ sagte sie überrascht und lächelte. „Du wirst es schon noch erfahren.“

„Aber Ron, du weißt, ich bin so neugierig.“ „Jaja, Hermine. Bis dahin schaffst du das schon.“

„Ok...“ sagte sie und legte ihre Hände sanft auf die seinen...

Harry war komisch zumute, irgendwie hatte sich sein Magen umgedreht... Sollte er weiter nachfragen? Diesen Draco, ob er wirklich DER Draco war? Draco Malfoy, sein immer schon abgrundtief gehasster Feind aus Slytherin? Aber das konnte gar nicht sein, denn der Draco aus dem Internet war anders, so nett und liebevoll. Was genau er in dieser Sache noch vorhatte, wusste er nicht. Er war viel zu müde um sich den Kopf darüber zu zerbrechen.

„Komm Harry, schlaf einfach...so schwer kann das doch nicht sein.“ sagte ihm seine innere Stimme.

Also tat er wie ihm gesagt und sank ins Land der Träume. Vielleicht waren seine Träume sogar hilfreich...

„Sind wir endlich da, Ron? Wir stapfen hier durchs Gelände, da werden meine Stilettos doch kaputt.“ Ron, der immer noch seine Hände auf Hermines Augen hatte, ging weiter und sagte: „Ja Geduld, meine Süße!“ er wollte eigentlich ruhig antworten, aber umso näher er seinem Ziel kam, um so nervöser wurde er.

„So, wir sind da.“ Hermine nahm seine Hände von ihrem Gesicht, öffnete langsam die Augen und konnte einfach nicht glauben, was sie da sah.

Sie konnte deutlich eine kleine Wiese entdecken, daneben ein fester Boden auf dem eine Decke lag und ein großer Picknickkorb. Rundherum am Beton standen rote Kerzen.

„Ron, wow! Aber...aber...“ stotterte Hermine. „Heb dir das für später auf, setz dich erst mal.“

Hermine ließ sich von ihrem Freund zur Decke führen und die beiden setzten sich nebeneinander hin.

„Ich wollte einfach was tolles machen, das hier war auch noch nicht alles...ich hoffe es zumindest! Falls ich drohe, es vorher zu vermässeln, dann sag mir Bescheid okay?“ Hermine lachte kurz verlegen und nickte.

Langsam begann Ron den Korb zu öffnen, ließ Hermine aber nicht aus den Augen: „Hab ich dir schon gesagt, wie schön du bist?“ Sie lachte kurz: „Och nein...auf dem Weg hierher höchstens 4mal!“ Beide lächelten sich an und begannen genüsslich die Weintrauben zu essen.

„Ron, wie...ich meine was ist der Grund, dass ich sowas verdient habe?“ Ron grinste schmelmisch und wollte den Satz ja gar nicht sagen, weil er eigentlich nicht schnulzig klingen wollte, aber es war eigentlich nur die Wahrheit: „Da braucht man keinen Grund dazu, Hermine...“ Sie wurde leicht rot, was man aber nicht genau erkannte, weil nur die Kerzen ein wenig ihr Gesicht beleuchteten.

„Ich finds echt schön hier.“ sagte sie strahlend zu Ron. „Ich auch...“ sagte Ron und streichelte Hermines Oberschenkel. „Komm, ich will dir noch was zeigen...da hinten!“ er zeigte mit seinem Finger in die Richtung wo Hermine schon die ganze Zeit hinsehen musste. Da vorne leuchtete auch etwas, aber sie wollte nicht nachfragen, weil sie die Stimmung keinesfalls ruinieren wollte.

„Komm.“ Ron stand auf und half auch Hermine auf die Beine, die, wie sie merkte, komisch wacklig waren.

Sie kamen dem Licht immer näher und als Hermine das Herz sah, bekam sie Gänsehaut.

Es war ein Herz, das aus kleinen rosa Teelichtern gemacht war. „Ron...das ist...das ist doch wow!“ Sie sprang ihm in die Arme und drückte ihn fest an sich, danach hatte Ron das Vergnügen, sanft von seiner Freundin geküsst zu werden.

Eine kurze Pause trat ein, Ron sah genau auf ihre Lippe, um schon vorher herauszufinden, was sie jetzt zu sagen hatte. Und da kamen sie...die Worte, die Ron schon sagen wollte, sich aber nie traute. „Ich liebe dich!“ sagte Hermine und strahlte, während sich ihre Augen mit Tränen füllten. „Ich liebe dich auch!“ Ron lächelte sie an und Hermine fühlte sich geborgen und wäre fast in seinen blauen Augen versunken. Sie war so glücklich, dass er dieses Ich-liebe-dich erwiderte, sie hatte nämlich so große Angst dafür, er würde nicht genauso empfinden. „Komm, lass uns zur Decke zurück gehen.“ Schlug Ron vor, nahm die Hand seiner bezaubernden Freundin und ging zurück zum Picknickkorb.

Als sie sich gesetzt hatten, fing Ron seine Hermine sanft zu küssen an und tätschelte ihr den Rücken. Hermine fuhr ein kalter Schauer die Wirbelsäule hoch und ihre Nackenhaare stellten sich auf. Er hatte sie noch nie so berührt und anscheinend wollte der Kuss sich nicht mehr lösen. Bis auf die kleinen Momente, in denen die Klamotten beiseite gelegt wurden...

\*\*\*\*\*

\*gg\* ich finds witzig, zum Schluss den Satz!

naja..sorry an alle draco/harry fans, dass ich nix von den beiden geschrieben hab, aber es wird Nachschub geben!! BALD hoffentlich!! :D

# Geheimnisse..!

SOOOOORRRY, ich glaub ich hab seit 2 Monaten nix mehr geschrieben! \*g\*

Und ich denke auch, dass ich meine Leser verlieren werde, wenn ich immer solange brauch =( Aber danke, dass ihr trotzdem zu mir haltet! Viel Spaß dabei und hab euch lieb! ;)

---

„Nun erzähl schon, Mann!“ nervte Harry seinen besten Freund, der seit gestern einfach nur mehr grinste. „Hast du keine anderen Gesichtsausdrücke mehr drauf oder was? Oh mein Gott...du hast dir doch nicht etwa Botox spritzen lassen oder?“ scherzte Harry und fing sich für diese Bemerkung auch einen sanften Schlag in den Bauch ein.

Zur selben Zeit waren Ginny und Hermine in Hogsmeade und tranken Kaffee. „Sag mal, Hermine? Was ist heute los mit dir? Ich mein, ich finds toll, dass es dir gut geht, aber der Grund dafür, der wäre?!“ Ginny hatte keine Ahnung, sie wusste ja nicht mal, dass ihre beste Freundin mit ihrem Bruderherz noch spazieren gegangen war. „Ach Ginny, ich erzähls dir später.“ Und weiter grinsend schlürfte sie aus ihrer Tasse.

Doch auch Harry ließ nicht locker! „Jetzt sag schon, was ihr gestern alles gemacht habt! Hat ihr das mit dem Herz gefallen?“ Ron nickte, während er wieder ein breites Lächeln aufsetzte. „Ja...es hat ihr...sehr gefallen, sie war überwältigt. Toll gemacht, danke!“ Ron zwinkerte und obwohl Harry schon so gewisse Ahnungen hatte, wollte er es nicht laut aussprechen, weil seine Vermutungen auch falsch sein könnten und Ron ihn dann möglicherweise für bescheuert hielt. Also ließ er ihn fürs erste mit seinem Grinsen in Ruhe.

Eigentlich wollte Harry wieder ins MSN gehen und die ganze Sache mit Malfoy klären, aber es war leichter gesagt als getan. Doch Ron weiter zu nerven hätte auch nichts gebracht, also machte er sich auf den Weg rüber in sein Zimmer und setzte sich vor den Computer.

Windows wird hochgefahren...

„Mach schon, du dummes Ding!“ dachte Harry sich, während er nervös auf dem „Anmelden“ Button herunklickte, der beim MSN Messenger zu sehen war.

Nach langem Klicken war Harry dann angemeldet und er wollte unbedingt haben, dass Blondschoopf18 online war, er wollte alles aufklären und ihm sagen, dass er Harry war.

Aber konnte er das auch? Mal schau...

Nervös scrollte er seine Kontaktliste rauf und runter...und...keine Spur von Malfoy.

„Scheiße!“ fluchte eine Stimme in Harrys Kopf, doch als er wenige Sekunden später angezeigt bekam, dass Blondschoopf18 sich gerade angemeldet hatte, wollte er sich schnell wieder ausloggen.

Doch da öffnete sich schon ein Fenster...

----- **Chat Begin** -----

Blondschoopf18 sagt: Hey Cindy meine Liebe! Wie geht's dir heute?

SucheM18 sagt: Hallo...gut, aber ich glaube ich muss dir was sagen. Oder dich vielleicht etwas fragen...

Blondschoopf18 sagt: Und das wäre?

Suche M18 sagt: Ich weiß nicht genau, was ich sagen soll...ich meine ehm...also das letzte Mal hast du mir gesagt, du heißt Draco.

Blondschoopf18 sagt: \*nick\*

SucheM18 sagt: Und...ich kenne dich! Das wollt ich nur sagen!

Blondschoopf18 sagt: Ich kenne dich doch auch!

----- **Chat Ende** -----

Harry verschluckte sich fast an seinem Kaugummi, der vom langen Kauen schon ganz zäh geworden war. Was? Blondschoopf wusste wer er war? Das konnte doch nicht sein..

----- **Chat Fortsetzung** -----

Blondschoopf18 sagt: Ich kenn dich genauso wie du mich kennst, wir kennen uns doch schon ein bisschen von hier vom Chat.

SucheM18: Oh...achso, ich...achso! Ja, das stimmt schon! Wie lange kennen wir uns eigentlich?

Blondschoopf18 sagt: Ich weiß nicht genau...ein paar Wochen?! Hast du nicht mal Lust dich zu treffen? Ich weiß auch gar nicht wie du aussiehst.

SucheM18 sagt: Ich glaube dich würde mein Äußeres nur abschrecken...Vielleicht können wir uns ja mal treffen, aber dazu fühl ich mich zurzeit nicht bereit. Tut mir Leid! ;)

Blondschoopf18 sagt: Schon gut, lass dir Zeit!

SucheM18 sagt: Öhm..ich wollte eigentlich noch was loswerden! Stimmts...du heißt Malfoy?!

Blondschoopf18 sagt: (Malfoy hustete geschockt, das hätte er jetzt nicht erwartet, jede intime Frage...aber verdammt...woher kannte Cindy ihn?) Cindy?! Woher kennst du mich bitte? Ich denke nämlich nicht, dass ich eine Cindy kenne...

SucheM18 sagt: Och...ich hab einfach geraten, der Name stand hier gerade auf einer Internetseite! Sorry...ich weißt nicht, nur irg.wie hab ich das gerade gefühlt! ;) (Harry kam sich unfair und gleichzeitig feige vor. Zu gerne hätte er Draco gesagt, dass er Harry war, nur dann wäre alles aufgefliegen und Draco würde nie wieder mit ihm reden wollen. Also beließ er es dabei, weiterhin ein Mädchen namens Cindy zu spielen.)

Blondschoopf18 sagt: Achso, dann ich dachte schon du kennst mich.

SucheM18 sagt: Wäre das denn so schlimm? \*g\*

Blondschoopf18 sagt: Ach...nein! =P Außer du hättest Schlechtes über mich gehört – glaub mir, nichts davon ist wahr! \*g\*

SucheM18 sagt: Ok, ich glaube dir. Sag mal...kann ich dich etwas fragen?

Blondschoopf18 sagt: DU darfst mich alles fragen! ;)

SucheM18 sagt: Also...Stell dir vor du bist in jemanden verliebt, der aber nicht die ganze Wahrheit über dich weiß. Und du hast Angst, wenn du der Person die Wahrheit über dich sagst, dass sie dich dann links liegen lässt.

Blondschoopf18 sagt: Glaub mir...mir geht's genau so (Er wusste zwar nicht, ob er in Cindy verliebt war. Nur gab es auch Dinge, die sie nicht wusste. Und das war die Zauberei! Und würde sie ihn jemals treffen, dann wäre es unvermeidbar dieses Geheimnis vor ihr zu verstecken.)

SucheM18 sagt: Kannst du mir weiterhelfen? Was soll ich tun? Es der Person sagen?

Blondschoopf18 sagt: Wenn du mich meinst, dann sags mir bitte \*g\*

SucheM18 sagt: Öhm...nein, du bist das nicht! \*hihi\*

Blondschoopf18 sagt: Jaja, wers glaubt! Naja...was hast du denn heute noch schönes vor?

SucheM18 sagt: Ach...nichts, nur mit meinen Freunden rumhängen und ein bisschen Quid...  
Ach...ich meine..ich muss noch Quiddel meinen Hund spazieren führen.

Blondschoopf18 sagt: Achso, also nichts spannendes ;) (Moment mal...ein bisschen Quid...? Das kam ihm sehr bekannt vor. Und welcher Hund zum Teufel heißt Quiddel? Doch Draco ließ sich von dem nicht weiter beirren!)

Weißt du...ich würde echt mal gerne mit dir über intimere Sachen reden.

SucheM18 sagt: Ach, das willst du? =)

Blondschoopf18 sagt: Jaaa...\*hrhr\* Darf ich fragen...bist du noch jungfrau?

SucheM18 sagt: Das willst du wirklich wissen?! Ok, ich sags...nein ich bin keine Jungfrau mehr. Und du?

Blondschoopf18 sagt: Also...ehm...nein auch nicht...also nicht ganz, also doch! =[

SucheM18 sagt: Ist doch nichts dabei! ;) Soo...Jetzt bin ich dran mit fragen.  
Wann hattest du deine letzte Beziehung?

----- **Chat Ende** -----

Und lange Zeit später fiel den beiden nichts mehr ein, sie wussten so gut wie fast alles voneinander und nun war sich Harry sicher, wen er mehr als alles wollte! Und auch Draco hatte in Cindy einen Menschen gefunden, den er nicht so schnell wieder verlieren wollte.

Zum ersten Mal hatte Draco sich mit einem „Hdl“ verabschiedet und Harry hatte es gerne zurückgegeben, er war glücklich!

Und mit diesem Glück legte er sich ins Bett und schlief ein...Genauso erging es Draco...Von was die beiden wohl träumten?

# Ein turbulenter Abend!

Hier habt ihr gleich das nächste Chap! =)

Es ist relativ lang geworden, für meine Verhältnisse!! \*chichi\*

Na dann..great Fun! ;)

---

„Hey, freut mich dass du gekommen bist.“ sagte Draco zu seinem Freund Blaise und schloss ihn kurz in die Arme. „Gehen wir heute Nacht weg?“ Draco strahlte und sah sehr viel versprechend aus, was den Abend betraf. „Na sicher gehen wir heute weg. Schon überlegt ob in den HotelClub oder in Jack´s Bar?“ Zögernd legte Draco seinen Finger gegen seine Lippen und überlegte...„Heute würde ich eher sagen...hm...Der HotelClub ist für heute glaub ich passender!“ Blaise schaute ein wenig gespannt und überrascht: „Passender? Für was denn? Was hast du vor, Draco?“ „Lass dich überraschen, Alter!“ er zwinkerte seinem besten Freund zu. Es war sechs Uhr abends und die beiden Freunde wussten nicht was sie bis abends tun sollten, also gingen sie in eine nahe gelegene Bar und tranken erstmal gemütlich ein Bier.

„Na erzähl...wie geht's mit der einen voran von der du schon die ganze Zeit erzählst?“ fragte Blaise gespannt. Sein Freund errötete leicht. „Wie soll ich sagen?! Wir wissen echt fast alles voneinander! Ich mag sie total!“ Sanft klopfte Blaise Draco auf die Schulter: „Schön, dass es dir so gut geht mit ihr! Bei mir läuft nichts zurzeit...“ Er schaute leicht betrübt zu Boden, doch Draco grinste breit. „Das werden wir heute Nacht ändern!“ Blaise freute sich, hatte aber gleichzeitig etwas Schiss, denn wenn Draco schon so anfang, wollte er am liebsten gar nicht wissen, wie der Abend endete. Mittlerweile hatte Draco schon zwei neue Bier für sich beide bestellt und sie tranken es genüsslich aus. Doch das sollten nicht die einzigen bleiben...

„Du sitzt ja heute gar nicht vorm Computer, ich bin stolz auf dich!“ sagte Hermine zu Harry, als sie, Ron und Ginny vor dem Fernseher saßen und Popcorn futterten.

Harry lächelte zu ihr hoch, da Hermine an Ron gekuschelt auf der Couch saßen und unter ihnen an die Couch gelehnt Harry und Ginny. „Der, der kommen sollte, ist nicht da heute. Leider!“ Es war eigentlich noch eine komische Situation für alle 3 aber sie kamen ganz gut klar mit Harrys neuem Ich und scherzten manchmal gemeinsam mit Harry drüber. Sofort fragte Hermine nach: „Wer ist denn dieser jemand? Kennen wir ihn?“ Draco...Draco...wollte Harry die ganze Zeit sagen, aber es kam nichts aus seinem Mund raus. Also stotterte er schnell: „Nein..! Nein, ihr...ihr kennt ihn nicht, nein ganz sicher nicht!“ „Jaja, ok. Ich habs verstanden Harry!“ sagte Hermine und zwinkerte nett, obwohl es schon ein bisschen eine komische Situation war.

„Mann irgendwie ist der Film langweilig...außerdem ist es schon 11. Ich glaub ich werd schlafen gehen, Leute.“ sagte Ron auffordernd zu Hermine. „Oh ehm...ja ich geh auch, bin ziemlich müde.“ Beide standen auf und Harry sah ihnen hinterher und hörte Ron sagen: „Oben spielt sich sicher ein besserer Film ab.“ und sah, wie er ihr einen Klaps auf den Hintern gab und ihre Wange küsste.

„Sie sind echt ein tolles Paar!“ sagte Harry zu Ginny, die kurz vorm Einschlafen war. „Ja du hast Recht! Hätte nicht gedacht, dass es die beiden endlich mal schaffen! Aber wies aussieht...sie sind echt ein tolles Vorzeigepaar.“

Harry lächelte sie an: „Ja, das waren wir auch mal. Oder irre ich mich?“ Ginny lächelte zurück und sie wusste es zu schätzen. Niemals hätte sie gedacht, nur eine Freundin für Harry sein zu können. Aber er wollte es nun mal so und auch wenn sie es nicht ganz schaffte, nichts für ihn zu empfinden, war es ihr wichtig so gut mit ihm befreundet zu sein, als ihn ganz aus ihrem Leben zu verlieren. „Ja ich denke das waren wir wirklich.“ Sie lehnte sich an seine Schulter, zog die Decke weiter hoch und fühlte sich richtig geborgen, sodass sie wenige Minuten später einschlief.

„Kohooooooooooooooooooooomm, jetzt steh schon auf!“ brüllte Blaise laut durch die Gegend, so dass man annehmen konnte, dass die ganze Stadt wach werden würde. Der Grund für diesen Aufruhr war eigentlich nur Draco, der mitten am Gehsteig am Boden lag und lachte. Beide waren sturzbesoffen und konnten sich kaum

mehr gerade halten. „Nein Blaise, leg dich neben mich.“ Blaise konnte sich aber sowieso nicht aussuchen, ob er nun wollte oder nicht, denn sein Gleichgewicht verlor er von alleine und schon lag er neben Draco am Boden.

„Ich steh jetzt auf...“ ächzend stemmte Draco sich in die Höhe und zog Blaise mit sich. „KOOOOOOOOOOOOOOOMMM...wir müssen nach Hause!!“ schrie er. „Shhhhh...“ sagte Blaise auch extrem laut, für das, das er leise sein wollte. „Gehn wir noch wohiiiiiiiiiiiiin...koommm schon!“ Und so fanden die beiden Jungs doch noch einen Weg in die nächste Bar, wo schon die nächsten Biergläser auf sie warteten...und nicht nur das...

Gleich als sie das nächste Bier geleert hatten gingen sie auf die Tanzfläche und wurden auch gleich von zwei Mädels angetanzt. Draco fasste dem Mädchen mit den schwarzen Haaren und blauen Augen, die vor ihm stand, sofort an den Hintern und tanzte eng mit ihr während Blaise sie einfach umarmte und es so aussah, als kannten sie sich schon echt lange.

„Komm, ich will dir was zeigen.“ sagte die schwarzhaarige Schönheit zu Draco und deutete auf eine Tür die hinter ihr war. Draco grinste und schwankte ein wenig, doch natürlich kam er mit ihr mit. In dem Raum, in dem er sich nun befand war es dunkel und es stand ein Sofa im Raum...Die Schwarzhaarige stürzte sich auf Draco und fiel mit ihm gemeinsam aufs Sofa. Die beiden küssten sich wild und nur um das Top und den Rest auszuziehen, löste sich der Kuss.

Draco war so weggetreten, dass er gar nicht wusste, was er tat. Natürlich...er würde gleich mit ihr schlafen, aber er merkte nichts mehr von dem. Nicht mal die Tatsache, dass er eigentlich noch Jungfrau war, störte ihn nicht. Und so nahm das alles seinen Lauf...

Zur selben Zeit tanzte Blaise mit dem anderen Mädchen und auch er war nicht mehr ganz bei sich, also brach er alles ab...aber nicht aus Vernunft, sondern aus Brechreiz. Er stieß sie beiseite und rannte aus dem Club, bis er sich schließlich ohne viel Würgen draußen am Gehsteig übergab.

Draco und die Fremde waren dabei sich gerade wieder all ihre Klamotten anzuziehen, da zog das Mädchen mit dem schwarzen Haar eine weiße kleine Rolle aus ihrer Hosentasche und ein Feuerzeug. Draco kannte das, es war ein Joint. Und schon setzte sie sich neben ihn und rauchte sich einen an. „Willst du einen Zug?“ fragte sie ihn lässig und in seiner Trunkenheit sagte Draco ruhig mal „Ja, wieso nicht. Ist doch nichts dabei.“ Er nahm einen tiefen Lungenzug und musste danach erstmal total husten, weil er sowas einfach nicht gewohnt war.

„Und? Wie findest du? Dein erster?“ Draco wusste jetzt nicht genau, ob sie den Sex oder den Joint meinte, aber er sagte „Ja“, immerhin war ja beides die Wahrheit. Draco wollte aufstehen und das Zimmer verlassen, als er aber aufstand flog er zu Boden und alles drehte sich. „Soll ich dir helfen?“ sagte die schwarzhaarige sofort. Doch der blonde Jüngling winkte ab. „Gib mir lieber noch so einen Joint.“ „Willst du noch einen? Warte..in meiner Tasche sind noch ein paar!“ sagte sie und kramte in ihrer Tasche herum. „Hier hast du noch zwei wenn du willst.“ Mit einem Lächeln und einem „Danke“ nahm Draco die Joints entgegen und küsste sie noch einmal, dann schwankte er raus aus dem Club und traf Blaise, der kreidebleich am Randstein hockte und den Kopf hängen ließ.

„Hey Blaise, was ist los mit dir, Alteeeeeeeeeeeeeer? Willst du sowas? Nen Joint mein ich...Hoops..sorry!“ er war ihm unabsichtlich auf die Füße getreten, hatte es aber geschafft sich neben ihn zu setzen und gab Blaise, der den Joint nickend annahm, Feuer.

Sie genossen ihn Zug für Zug, es war ein entspannendes Gefühl, als könnte man dem Alltag entfliehen und für kurze Zeit mal vergessen, dass es ihnen gerade ziemlich scheiße ging.

Einige Zeit später, als sie beide ihre Joints am Boden ausgetreten hatten, gingen sie schwankend nach Hause, mitten auf der Straße. Sie hatten die Arme umeinander geschlagen und sangen ein fröhliches Lied, dass es zuvor im Club gespielt hatte.

Sie kamen gut nach Hause, nur ob sie auch genauso gut aufwachen würden...das ist wohl zu bezweifeln...

# Erste Tipps!

Ihr werdet mich wirklich glaub ich alle erschlagen, dafür bin ich aber selbst Schuld! Ich hab es mir aber jetzt zu meiner Aufgabe gemacht, jedes WE spätestens ein Kapitel für euch zu schreiben! Zum einen, damit ich eure Neugier stille, und 2. will ich bestimmt keine FF anfangen und sie dann nie zu Ende schreiben, weil ich weiß wie es für die Leser ist, das Ende nicht zu erfahren.. =)

Also..viel Spaß mit dem neuen Kapitel, die jez wieder regelmäßig erscheinen ;) love Emma

\*\*\*\*\*

SucheM18 sagt: Hey, ich habe echt lange gewartet gestern. Wo warst du? =(

Blondschoopf18 sagt: Sorry ich war auf einer Party! ;) Mir geht's aber total scheiße muss ich gestehn..=(

SucheM18 sagt: Oh..was ist denn passiert?

Blondschoopf18 sagt: Oh..zuviel..(eig. wollte er es ihr sagen, aber nein..dann hielt sie ihn für womöglich noch für verrückt) ich hab zuviel getrunken, dass ist alles! ;)

SucheM18 sagt: Kurier dich doch aus, mein Süßer!

Blondschoopf18 sagt: Wenn ich mit dir schreibe, dann geht's mir sowieso besser! =D

SucheM18 sagt: Schön zu hören...=) Achjaa..ich wollte dir noch was sagen! \*verlegen bin\* Du wolltest dich doch mal mit mir treffen..also.. ich, ich wäre bereit dafür muss ich sagen! =) Wirklich!

Blondschoopf18 sagt: Oh ok...wo willst du dich treffen? =)

SucheM18 sagt: Ich weiß es nicht, aber ich weiß wer du bist! Jetzt wo ich dich näher kennen gelernt habe, muss ich sagen, du bist einfach toll! Wirklich toll! Und ich will dich noch viel näher kennen lernen, glaub mir! ;) Ich weiß, dass du weißt, dass es Hogsmeade gibt! =)

Blondschoopf18 sagt: Wow, ja öhm...ich bin ein wenig verwirrt und überrascht gerade. Aber natürlich können wir uns in Hogsmeade treffen wenn du willst. Mich würde nur noch eines interessieren: Hab ich dich schon mal gesehen?

SucheM18 sagt: Oh...da kannst du dir sicher sein! \*g\* Sagen wir mal so, du hast mich nicht NUR gesehen! =)

Blondschoopf18 sagt: Pansy? Du verarscht mich doch nicht oder? Oo wenn schon, dann verschwinde gleich!

SucheM18 sagt: hehe, nein! Ich weiß, Pansy ist bescheuert, aber ich bin nicht so! Glaub mir, und ich bin auch nicht sie! ;)

Blondschoopf18 sagt: Ohh..wow! Du überforderst mich leicht, Cindy! \*g\* Du kennst Pansy, mich..das wird mir langsam richtig unheimlich! Aber moment! Wenn du sagst, du kennst Hogsmeade, dann kennst du doch bestimmt auch die Winkelgasse und Hogwarts nehm ich an?!

SucheM18 sagt: \*nick\* Ich kenne noch viel mehr! =)

Blondschoopf18 sagt: Wow! Das ist doch einfach...also ich meine, dass kann doch nur Schicksal sein! =) Du

weiß gar nicht wie froh ich gerade bin, dich kennen gelernt zu haben. Du musst wissen, ich hab dich echt gern...

SucheM18 sagt: Wie gern? \*fg\*

Blondschoopf18 sagt: so richtig, richtig, richtig gern!!! =)

SucheM18 sagt: =) das freut mich. Ich hab dich auch echt gern, Draco. Ich hätte NIE gedacht, dass ICH das jemals sagen würde \*g\*

Blondschoopf18 sagt: Süße, du machst mich wirklich schon total nervös... Spann mich doch nicht so auf die Folter, oder denkst du ich halte es sooo lange aus, dich nicht zu kennen, bis wir uns treffen?!

SucheM18 sagt: Hey Draco, aber du kennst mich doch bereits! =D

Blondschoopf18 sagt: oh..aja! =) 1:0 für dich =P

SucheM18 sagt: Ok mein Lieber! Ich muss jetzt gehen! Wir kriegen essen...bis später dann! Ich hab dich lieb! \*knuddl\*

Blondschoopf18 sagt: Ich lass dich nie wieder loooos! Hab dich auch lieb!

----- **Chat Ende** -----

Harry lief fröhlich zum Esstisch runter und verzehrte lächelnd sein Mahl. „Na Harry Schatz, wieso bist du denn so gut drauf?“ fragte Mrs. Weasley neugierig, die sich gerade einen Löffel Nudelsuppe in den Mund gesteckt hatte.

„Ach, ich hab da jemanden im Internet kennen gelernt. Wir wollen uns treffen.“ Er passte genau auf, was er sagte. Schließlich wussten nur Ron, Hermine und Ginny, dass er schwul war. Seine „Eltern“ sollten das nicht erfahren, das wäre etwas komisch für ihn gewesen. „Das ist schön, Harry! Wird dir bestimmt gut tun, neue Kontakte zu knüpfen.“ Die Eltern der Weasley Kids wussten, dass Ginny und Harry nicht mehr zusammen waren. Ihre Tochter hatte es ihnen einfach erklärt, sie hätten sich auseinander gelebt, wollen nur Freunde bleiben und diese nicht mit einer Beziehung aufs Spiel setzen. Ganz einfach.

Nach dem Essen stellten Hermine und Ginny Harry zur Rede: „Mit wem? Mit wem triffst du dich denn? Sag schon!“ Beide grinnten frech und schmissen ihn aufs Bett. „Das sag ich euch nicht...ich sag euch DANACH wie es gelaufen ist.“ Er betonte das Wort „danach“ genau, damit sie akzeptierten, dass er es wirklich erst danach erzählen wollte. Aber Ginny ließ nicht locker und kitzelte ihn durch. „Hey hey hey...hör auf Ginny.“ Harry krümmte sich vor Lachen. „Du weißt, das ist unfair.“ Sie zwinkerte ihn an und wusste genau, dass es eine von Harrys Schwächen war. Also gingen die beiden Mädchen wieder aus dem Zimmer und ließen Harry zurück. Er konnte es gar nicht mehr erwarten, er würde bald Malfoy treffen. Das war doch DER HAMMER! Aber scheiße...was war, wenn...was wenn Malfoy weglaufen würde oder ihn für immer hassen würde?

# Das Treffen ist arrangiert!

Hier das versprochene Kapitel!

Ich finde es sehr schwach, aber ich musste eines schreiben! ;)

---

Nach dem Mittagessen war Harry voll und es fiel ihm schwer die Stufen hoch in sein Zimmer zu gehen. Das war der Nachteil an dem Haus der Weasleys, welches Harry sehr liebte, aber die Stufen mit vollem Magen raufzugehen war schon eine echte Herausforderung.

Aber für Draco war auch das möglich. Obwohl er Draco erst durch das Internet besser kennen gelernt hatte, konnte Harry sagen, dass er echt verliebt war. Richtig verliebt..womöglich viel mehr als bei Ginny. Es war schon erstaunlich wie sich Harrys Laune besserte, wenn Draco online war. Das einzige Problem, dass immer noch nicht gelöst werden konnte war, dass Draco immer noch dachte, Harry wäre ein Mädchen.

Ein Mädchen mit dem Namen Cindy, dass seine Träume immer schöner werden ließ, obwohl er nicht wusste wie sie aussah. Cindy, die SEINE Welt kannte, die Welt die er keinem Muggel preisgeben darf... Draco war wieder in einen seiner Tagträume verfallen..Träume in denen ein Mädchen vorkam, das er mehr als alles auf der Welt treffen wollte.

Seit er wusste, dass Cindy die Zaubererwelt kannte, hatte er immer wieder dieselbe schöne Vorstellung mit ihr Hand in Hand an einem wunderschönen Frühlingstag auf dem Hogwarts Gelände herumzuspazieren, sich in die Wiese zu legen, sie zu küssen, mit ihr zu lachen,..

Er wollte diesen Gedanken einfach nicht mehr loswerden.

Doch plötzlich wachte er aus seinem Tagtraum auf, denn er hörte das schönste Geräusch kam ihm gerade vor, dass sein Computer von sich gab. Cindy war gerade online gekommen und Draco wollte sich so gern mit ihr verabreden.

----- **Chat Anfang** -----

Blondschoopf18 sagt: Heyy! Du hast mich gerade aus meinen Träumen gerissen!

SucheM18 sagt: Oh...das tut mir Leid!

Blondschoopf18 sagt: Ich weiß gar nicht, ob das jetzt schlecht war. Ich habe zwar von dir geträumt, aber jetzt kann ich mich mit dir unterhalten! J

SucheM18 sagt: Oh..na dann J Ich hab gerade gegessen und hab mich extra für dich beeilt, Draco. Ich will mich endlich mit dir treffen! Ich denke doch jede Minute nur an dich und will, dass wir uns endlich mal sehen.

Blondschoopf18 sagt: Ja meine Liebe. Ich will nichts als das mehr, wie wäre es mit morgen? Um 15 Uhr vor dem Honigtopf?! Geht das?

SucheM18 sagt: Ich werde da sein J Ich will dich endlich treffen..ich vermisse dich schon sehr. Seit dem letzten Tag in Hogwarts hab ich dich nicht mehr gesehen..ich bin gespannt was du für Augen machst, wenn du mich siehst...

Blondschoopf18 sagt: Ich freu mich auch schon sehr auf dich.. Ich will wissen wer hinter diesem netten Geschöpf steckt J

SucheM18 sagt: Ok, dann würd ich sagen, wir sehen uns morgen! Ich geh jetzt schwimmen..weißt du wie viel Grad es hier hat? Das ist echt unfassbar..ich glaubs ja nicht..\*g\* Ich verlass dich jetzt frühzeitig, dafür sehn wir uns aber morgen..ich hab dich sehr sehr lieb, Draco (:

Blondschopf18: Ich dich auch, Cindy...bis morgen! Schade dass du gehen musst. Ich würde einen Fächer für dich hin und her schwenken. ;-) Oder mit dir baden gehen...noch besser J

----- **Chat Ende** -----

Harry konnte sein Glück kaum fassen...er würde sich morgen ganz sicher mit Draco treffen. Der Haken war nur sein Aussehen..Vielsafttrank?! Das hätte nie auf Dauer geklappt..

Aber Draco würde ihn bestimmt so lieben wie er war. Immerhin hatte er ihn ja besser kennen gelernt und Harry hatte schon einige Umarmungen und Küsse durchs Netz von Draco bekommen. Fröhlich schaltete Harry seinen Computer ab, trappelte hinunter in den Garten, zog sich die Hose runter und strich sich sein T-Shirt von seinen muskulösen Schultern.

Vielleicht würde er mal mit Draco schwimmen gehen?!

Harry stürzte sich in die kalten Fluten und schwamm ein paar Runden hin und her, bis Ron und Hermine Händchen haltend aus der Küche kamen und sich an den Poolrand setzten und nur die Füße ins Wasser hingen. „Hey Harry...wie geht's dir so? Wollen wir nicht irgendwas unternehmen?“ fragte Hermine neugierig und fixierte Harrys Schultern mit starrem Blick, während ihr Ron durchs Haar streichelte. „Oh...ich weiß nicht so recht. Ich würde heute lieber nur alleine sein, und morgen habe ich ein Date. Dafür will ich vorbereitet sein.“ Harry strahlte die beiden an...er wollte auch so glücklich sein in einer Beziehung. Die beiden teilten immerhin alles miteinander, sie waren einfach füreinander bestimmt und für Harry ein echtes Vorzeigepaar. Auch er wollte wieder geliebt werden. Hermine lächelte „Ich verstehe...na dann viel Spaß bei deinen Vorbereitungen.“ Hermine begann zu kichern und öffte Harry nach wie er sich wohl im Spiegel betrachten würde. „Hey!!“ Harry lachte nun auch und zog Hermine etwas unsanft, aber vorsichtig in den Pool. Ron musste lachen, doch als Hermine wieder auftauchte, war sie ein wenig sauer „Harry... hach, ihr Jungs seit manchmal echt nervig..ich fass es nicht!“ Wütend schwamm sie zum Beckenrand, hievte sich aus dem Becken und stampfte Richtung Haus. Harry sah Ron fragend an und zuckte mit den Schultern. Ron lächelte „Sie hat ihre Tage“. Harry verstand..und auch er lächelte..

Ron ergriff wieder das Wort: „Harry, wenn wir schon dabei sind. Triffst du dich mit einem Jungen oder einem Mädchen?“ Harry lachte auf: „Machst du Witze?“ und zog auch ihn zu sich ins Wasser. Ron hatte seine Tage nicht, wie auch, und so machte er sich mit Harry einen schönen Nachmittag im Pool.

# Die ganz andere Cindy!

Sorry, ich glaube, das Kapitel kommt etwas spät \*g\* Najaa..ich hab dieses Wochenende kaum am Computer verbracht (WUHA,..was ganz was neues^^) und jaa..hier is das versprochene Kapitel! (=

Wie ausgemacht wartete Draco um Punkt 15 Uhr vorm Honigtopf auf seine süße Cindy. Da fiel ihm ein, dass er rein gar kein Erkennungszeichen mit ihr vereinbart hatte. Aber auch dieser Gedanke quälte ihn nicht länger, da Cindy ja wusste, wie er aussah. Und Draco selbst fand sich eigentlich nicht so hässlich, dass Cindy gleich das Weite gesucht hätte. Also wäre diese Problem schon mal aus der Welt.

Zur selben Zeit im Fuchsbau:

Harry rannte nervös und etwas kränklich in seinem Zimmer herum. Gestern war er etwas zu lange im Pool geblieben und nun musste er Draco heute mit einer leichten Erkältung treffen. Aber das sollte ihm nicht im Weg stehen, Harry wollte jetzt möglichst an sein Outfit und sein Styling denken. Harry sah auf seine Armbanduhr. SCHEISSE! Es war schon 5 nach 3... Was tun? Er hatte noch nicht das richtige Shirt ausgewählt und noch kein After Shave gefunden. Mist.. Wenn er zu spät kam, würde Draco bestimmt sauer sein..

Oh nein! Nun kitzelte ihn auch noch seine Nase und sie war bereit zu niesen. Harry sprintete zu seinem Nachtkästchen auf dem die Packung Taschentücher lag und riss die Packung schnell auf, um sich ein Taschentuch an die Nase zu halten. Und „Hatschiiiiiii“...schon hatte er geniest und wieder war Zeit vergangen. Harry war wieder etwas nervöser, bis er dann endlich entschieden hatte, welches Shirt er anzog. Als er es anhatte, bemerkte er, dass es eine Laufmasche hatte am rechten Oberarm..Also wieder umziehen.

Und wieder begann er von neuem zu suchen.

Hogsmeade:

Draco sieht auf die große Turmuhr und es ist mittlerweile schon 20 nach 3.. sollte er weiter warten auf Cindy? Draco war es immerhin gewohnt, Mädchen waren immer ein bisschen unpünktlich, zumindest die Mädchen, die er kannte.

Also bis halb würde er noch warten...langsam wurde schließlich auch er ungeduldig. Immerhin kannte er Cindy doch nur aus dem Internet, und die ganze Geschichte könnte auch eine Verarschung gewesen sein.

Draco würde das nicht leicht verkraften, wenn das alles nur ausgedacht gewesen wäre. Er wollte das einfach nicht wahr haben. Cindy existierte doch verdammt noch mal! „Sie existiert, sie existiert,...“ redete Draco sich immer wieder ein.

So..jetzt war es genau halb 4 und Cindy war immer noch nicht aufgetaucht.. Draco war enttäuscht von ihr und wollte gerade disappearieren, als er plötzlich jemanden 10 Meter von ihm entfernt bemerkte, auf den er nicht treffen wollte.

Harry apparierte gerade ein paar Meter weiter weg vom Honigtopf. Es war besser, wenn er sich Draco langsam näherte, anstatt direkt vor ihm zu landen. Harry konnte nur noch hoffen, dass Draco überhaupt noch da war, immerhin hatte er sich total verspätet!

Aber was jetzt tun? Draco erwartete ein süßes Mädchel, aber er war... nun jaa...er war höchstens ein süßer Junge. Sollte er einfach auf Draco zugehen? Das wäre sehr komisch gewesen...aber hatte er sich nicht auf diesen Tag mehr als auf alles andere gefreut? Das war sein größter Wunsch die letzten Wochen über und jetzt sollte er alles vergeigen, nur weil er Schiss hatte. War es etwa besser, hier stehen zu bleiben und die ganze Zeit vergeudet zu haben, nur um Draco anzustarren, oder war es besser zu Draco zu gehen, ihm zu sagen, dass er Cindy war und dann vielleicht eine Abfuhr zu bekommen. Im 2. Fall hatte er eine 50%ige Chance, Draco näher kennen zu lernen... Also was tun?!...

Draco beobachtete Harry genau...was wollte der denn nur hier? Aber eines musste Draco ihm lassen...Harry sah echt toll aus, viel besser als damals nach dem Kampf gegen Voldemort...nach dem Kampf, an dem Draco sich auf die gute Seite stellte und Harry half, den dunklen Lord zu besiegen, war Harry fertig. Äußerlich und innerlich war er fast tot, und das wollte Draco nicht. Eigentlich hatte er nie etwas gegen Harry, aber sein Vater

lag ihm im Rücken und er hätte ihn getötet, hätte er gewusst, dass Draco Harry eigentlich leiden kann.

„Sooo..nun aber zurück zu Cindy!“ sagte Dracos Verstand... eigentlich sollte sie schon hier sein, aber das war sie nicht. Na dann...dann würde Draco sich jetzt aufmachen.

„Harry! Jetzt nimm dich zusammen! Kämpf gegen deinen inneren Schweinehund und geh zu Draco!“ und so horchte Harry einfach auf seine Gedanken und spazierte zu Draco rüber. Sein Herz pochte so verrückt, dass er dachte, es würde gleich wie eine Bombe zerspringen.

„Wieso kommt der jetzt rüber?“ Draco wurde nervös.

„Hey“ sagte Harry trocken und lächelte Draco an.

„Öhm..hey!“ auch Draco zwang sich zu einem Lächeln. Eigentlich fiel es ihm ja nicht schwer, zu lächeln. Aber es war eine ungewohnte Situation, dass er mit Harry redete..immerhin hatten sie nie RICHTIG miteinander gesprochen, nur gekämpft... Und was Draco nicht wusste, auch miteinander geschrieben...und das eine lange Zeit!

„Na wie geht's?“ fragte Harry. „Was tust du eigentlich hier so alleine?“

Harry redete mit ihm...er zeigte also echt Interesse an einer Freundschaft...dachte Draco zumindest. „Oh mir geht's gut. Und selber? Hm...ich warte hier auf ein Mädchen, aber sie verspätet sich.“ Er blickte kurz wieder auf die Turmuhr. „Schon 40 Minuten...“

„Wow...solange wartest du auf sie?! Die muss dir echt viel bedeuten, was?“ Harry grinste frech.

Wieso fragte Harry bloß weiter nach...Und wieso antwortete er auch immer so doof? Er musste doch gar nicht antworten...aber er wollte. „Oh jaa..ich denke schon! Ich soll sie zum ersten Mal treffen.“ Draco lächelte breit. Und Harry gefiel diese Lächeln. Doch jetzt kam der Moment, der Moment in dem er ihm sagen wollte, dass **ER** Cindy war.

„Draco?!“ fing Harry leise an. Und nun nuschte er so schnell, wie es sonst eigentlich nur Ron tat: „Ich bin's! Ich bin Cindy...“

Draco sah ihn an, er hatte ihn nicht verstanden – akustisch. „Was hast du gesagt?“

„**ICH BIN CINDY!**“ schrie Harry schon fast heraus und Draco...er reagierte nun jaa..wie sollte man darauf schon reagieren. Er riss die Augen auf, für einen Moment dachte er, sein Herz würde aufhören zu schlagen! „Wie bitte!?“

## Die ganz andere Cindy - Teil 2!

Hier ein etwas verspätetes Kapitel, aber freuts euch bitte trotzdem! ^^

Ganz liebe Grüße Emma! Viel Spaß und ich freu mich üba liebe Kommis! =P

„Woher kennst du Cindy?“ fragte Draco so gut er konnte. Er bekam schon fast kein Wort mehr heraus und stotterte leicht: „Ich meine..wieso solltest du denn Cindy sein..du bist ein Junge!?! Das kann gar nicht sein.. Woher kennst du sie denn? War sie zu feig herzukommen? Oh mein Gott“ Ihm war etwas schwummrig zumute, immerhin hatte er genau das heute am wenigsten erwartet.

Auch Harry war etwas durcheinander. Nie hätte er gedacht, dass er diesen Schritt tun würde.

Und auch die Fragen von Draco hatte er nicht erwartet. Er hatte angenommen, dass Draco sofort wissen würde, dass er damit meinte, dass er wirklich Cindy war. Aber anscheinend wollte er es nicht wahr haben oder es einfach nicht glauben.

„Draco...ich bin es!“ Draco stieg die Röte ins Gesicht und er wusste nicht, was er nun tun sollte. Geschweige denn, wie er darauf reagieren sollte. Er musste würgen...nicht, dass Harry ihn ekeln würde, nur die Tatsache, dass Harry ein Junge war...und Draco hatte sich eigentlich in Cindy verliebt...Verliebt klang vielleicht übertrieben, aber er hatte sie ziemlich ziemlich gern. Und wie würde man sich schon fühlen, wenn man einfach so erfährt, dass seine Liebe eigentlich jemand ganz anderes ist?! Und dann auch noch ein Junge.

Draco musste sich kurz an der Wand festhalten und setzte sich zitternd auf eine Bank. „Hey Draco...es ..“ Harry berührte sanft Dracos Schulter. „Lass mich!“ fauchte Draco und war

ziemlich blass. Er wollte brüllen, seine ganze Wut rausbrüllen...aber es ging nicht. „Wie konntest du mich bloß so verarschen?! Macht dir wohl Spaß mit meinen Gefühlen zu spielen?! Kein Wunder, dass du keine Freunde hast du Vollidiot!“ Und mit diesen Worten rauschte Draco davon...

Und das Bescheuertste war, dass Harry sogar verstehen konnte, wieso er so sauer war. Harry wäre genau so sauer gewesen, hätte man ihn an der Nase herumgeführt.

Was, wenn Draco nun nie wieder mit ihm reden würde? Er wollte die ganze Sache doch klären...aber wie?! Harry machte sich ernsthafte Sorgen...er wollte Draco so sehr näher kennen lernen, denn er hatte eine nette Art. Die hatte er kennengelernt...nur war diese nette Art immer für Cindy bestimmt...und Harry war sich nicht sicher, ob Draco auch ihm diese Seite an sich zeigen wollte. Harry war verzweifelt und er wusste auch, dass er sich wie Arsch benommen hatte..aber was soll man tun? Wenn man verliebt ist, dann macht man doch oft etwas ganz blödes...

Das war nun mal leider so...Harry musste mit Draco sprechen...SOFORT! Also disapparierte er in sein Zimmer im Fuchsbau.

„Das vor ein paar Tagen hat mir echt sehr viel bedeutet, Ron...ich hoffe du weißt das!“ Hermine lächelte verträumt in das Gesicht Rons.

„Mir auch, es war der schönste Tag in meinem Leben.“ Hermine lächelte und kuschelte sich in seine starken Arme. Sie liebte ihn so sehr und hatte keine Ahnung, wie sie ihm diese unbegreifbar große Liebe zeigen sollte. Beide lagen sie in Rons Bett und schmusten und kuschelten sich aneinander. Plötzlich aber setzte Hermine sich auf und Ron erschrak direkt. „Was ist denn los?“ Hermine musste lachen. „Ach, es ist nur so...ich hab gerade überlegt, was wir schon alles zusammen durchgemacht haben. Wie wir uns zum ersten Mal gesehen haben und wie sich das im Laufe der Jahre entwickelt hat. Wenn man darüber nachdenkt, finde ich das sehr amüsant.“ Auch Ron lächelte nun und schwelgte in alten Erinnerungen „Anfangs hätte ich ja behauptet, dass du keine Freunde hast...das tut mir Leid.“ Er strich Hermine sanft übers Haar. „Ach, das ist doch schon lange vergessen. Aber sag mal...seit welchem Tag an fandest du mich süß?“

Ron sah angestrengt aus dem Fenster „Das ist schwierig...Ich glaube, anfang unseres dritten Jahres. Dann hast du mich an der Hand genommen und das war echt...naja..mir wars peinlich.“ Und auch nun war er rot

geworden. „Ach Ron...ich war schon seit der zweiten Klasse in dich verknallt!“ auch Hermine stieg die Röte etwas ins Gesicht.

„Wieso bist du dann mit diesem Idioten Krum ausgegangen? Ich war sehr eifersüchtig damals.“

Hermine zuckte mit den Schultern „Puh...ich weiß nicht. Ich glaube, ich wollte dich einfach vergessen, weil du einer meiner besten Freunde warst. Und ich wusste, das würde nur schief gehen wenn wir zusammenkommen würden.“ „Und jetzt?“ Ron schmolte süß. „Findest du, dass es schief gegangen ist?“ Hermine schüttelte fröhlich den Kopf und ihre lecker duftenden Haare flogen Ron ins Gesicht. „Ich habs noch nicht bereut .. aber vergessen wir jetzt Krum, ich gehöre nur dir...“ sagte Hermine verführerisch und legte sich auf Ron, der sie an den Oberarmen zu sich runter zog.

Hermine säuselte ihm etwas ins Ohr und küsste ihn danach energisch. Sie stemmte sich mit den Händen auf seine und zog sich dann ihr Shirt aus.

Dann wurden die Plätze getauscht und Hermine legte sich nach unten. Ron begann, von ihrer Brust bis zu ihrem Bauch zu lecken und überließ sich und Hermine dem Rest der Stunde der Lust und der Leidenschaft, die sie vor ein paar Tagen das erste Mal miteinander erlebt hatten.

Harry saß einen Stock tiefer verzweifelt in seinem Zimmer und wartete vor dem PC bis Malfoy online kam...und genau zu diesem Zeitpunkt, als er an ihn dachte, hatte sich Blondschoopf18 gerade angemeldet.

----- **CHAT** -----

SucheM18 sagt: Draco...bitte lass mich alles erklären..Bitte..

-----  
Doch Draco ließ ihn nicht erklären..zumindest tat er so, als hätte er ihn übersehen.

Nun hieß es für Harry warten..ein paar Tage, Monate...oder vielleicht ewig?!

# Noch ein Kuss?

Soo Leute...wieder etwas verspätet, aber ich hoffe, ihr verzeiht mir noch mal! \*g\*

Das Kapitel war eigentlich länger, aber ich wollte einen Cliffy einbauen, also werde ich den Rest einfach zum nächsten Kapitel hinzufügen, dass übrigens auch schon zur Hälfte fertig ist. Echt danke danke Leute fürs lesen, ich hoffe, es macht euch Spaß! Und eure Kommiss freuen mich immer sehr! ;) Kuss Emma xxOOxx

---

Draco war verzweifelt... was sollte er tun?

Es gab so viele Dinge, die ihm durch den Kopf rasten.

Er war wütend, stinkwütend, wie konnte Harry ihm das antun? Ihn einfach so verarschen und sich als Mädchen ausgeben. Er hatte ihn echt nach Strich und Faden aufs Glatteis geführt. Von wegen, er hätte ihn so gern.

Draco hätte vor Wut am liebsten seinen Laptop vom Bett geschmissen, aber gebracht hätte das auch nichts. Irgendwie musste er Harry vergessen, seine Gedanken aufschreiben, vielleicht eine Lösung für diese missliche Lage finden.

Sollte er auch mit Harry darüber sprechen? Darauf hatte er gerade am wenigsten Lust, auch wenn es das schlaueste gewesen wäre.

Und auch im Fuchsbau war jemand verzweifelt..Harry.

Natürlich wusste er, dass Draco nun enttäuscht von ihm war. Aber auf irgendeine Art MUSSTE er mit ihm reden, er musste ihm doch klarmachen, dass das alles nur ein Missverständnis und eine Tat aus Furcht vor der Wahrheit war. Er hatte Draco doch gern.

Mittlerweile war es Nacht geworden. Harry gähnte und sah auf die blaue Wanduhr in seinem Zimmer. Gleich schlug es Mitternacht und die Hälfte der Weasleys schlief schon tief und fest in ihren Betten. Ginny hüpfte noch in ihrem Zimmer herum und tanzte zu einem neuen Hit ab. Nur noch mal zur Erinnerung, es war Mitternacht! Und Hermine und Ron..nun ja, die waren womöglich in Rons Zimmer und machten was auch immer. Harry langweilte sich zu Tode, keiner war online mit dem er sprechen wollte und er wusste sich auch nicht anders zu unterhalten.

Da kam er plötzlich online! Harry zuckte zusammen, setzte sich gerade vor seinen PC und öffnete ein Fenster für einen Privaten Dialog mit Draco.

----- **Chat Anfang** -----

SucheM18 sagt: Hi Draco.. es wäre schön, wenn du mit mir reden würdest.

(keine Antwort und langes Warten)

SucheM18sagt: Bitte! Ich weiß, du bist verletzt! Aber ich muss mit dir sprechen. Geht das?

(Doch noch immer kam keine Antwort von Draco.)

SucheM18sagt: Ok...wenn du nicht mit mir reden willst, dann lass es mich zumindest erklären!

Blondschopf18 sagt: Dann erkläre!

SucheM18 sagt: Also, wie fang ich am besten an!?! Erstmal möchte ich mich bei dir entschuldigen, weil ich mir denken kann, wie sehr du von mir enttäuscht sein musst. Es tut mir leid, richtig richtig leid. Du sollst nur wissen, dass ich dich nie verarscht habe und dich auch nicht hinters Licht führen wollte wegen meinem Namen. Es kam nur leider nie der richtige Zeitpunkt, um dir zu sagen, wer ich wirklich bin. Bitte sei nicht sauer, denn meine Gefühle waren immer echt. Ich habe nie vorgehabt mit deinen zu spielen, nur wärst du doch nie auf mich eingegangen, wenn du mich nicht als Cindy kennen gelernt hättest. Und Cindy war nur der Name, der verändert wurde und nicht meine Art oder meine Gefühle zu dir. Ich hoffe du wirst es irgendwann verstehen und mir verzeihen.

(Draco las den Text gespannt durch und es tat gut, sowas zu lesen. Sicher, er konnte Harry nicht sofort alles

verzeihen, aber er wollte es versuchen. Doch das brauchte seine Zeit.)

Blondschopf18 sagt: Harry..ich weiß zu schätzen, was du schreibst. Und ich denke, ich kann dir vertrauen, das ist mir erstmals wichtig.

Danke, dass du mir das gesagt hast, aber ich kann dir zurzeit nicht sofort verzeihen und brauche etwas Abstand von dir. Ich hoffe auch du kannst MEINE Lage verstehen und ich hoffe, dass auch du mir deswegen nicht zu böse bist. Ich denke, wir sollten erstmal Abstand halten für eine Zeit lang. Aber danke nochmals ;) Ich muss jetzt gehen.

Tschüss, schönen Tag noch.

(Harry war nicht mehr so verzweifelt wie zuvor, aber viel mehr erfreute ihn Dracos Nachricht auch nicht. Aber natürlich musste er es so hinnehmen.)

SucheM18 sagt: Danke für dein Verständnis. Das bedeutet mir echt was. Schönen Tag noch! ;)

----- **Chat Ende** -----

Nach dem etwas zufrieden stellendem Gespräch mit Draco ging Harry einen Stock höher zu Ginnys Zimmer und klopfte leise an, obwohl er sehr bezweifelte, dass sie ihn bei dieser Musikkautstärke und ihrem Rumgehops überhört hätte.

Doch sie hörte es und bat ihn höflich herein. Harry trat ins Zimmer und sah eine verschwitzte Ginny, mit hochrotem Kopf und einem Pferdeschwanz.

„Wieso machst du um Mitternacht noch so nen Krach?“ „Oh tut mir Leid, hab ich dich geweckt?“ warf Ginny schnell ein. „Tut mir Leid, echt...“

„Och nein, passt schon.“ Sagte Harry ruhig. „Ich hab noch nicht geschlafen.“ Er setzte sich mit trauriger Mine auf ihr Bett. „Was ist los, Harry? Hast du was?“ fragte Ginny besorgt und setzte sich neben ihn. „Ach nein, das passt schon.“ Harry versuchte sie anzulächeln.

„Harry, du kannst doch mit mir reden, sag schon, ich würde dir gerne helfen.“ Ginny strich sich eine Haarsträhne hinters Ohr. „Ach, es geht da um einen Jungen...ich hab mich echt in ihn verliebt. Und...“ „Wer ist es?“ fragte Ginny gespannt.

Und so begann Harry die ganze Geschichte zu erzählen, die Probleme dahinter und das Treffen. Als er fertig war staunte Ginny einfach nur. Ihre Augen waren geweitet und sie starrte Harry an. „Wow! Das ist ja mal ne Story.“ Harry lächelte, er liebte es, wenn Ginny so interessiert und fasziniert war. „Und was tust du jetzt?“

„Warten würde ich sagen. Ich kann es doch nicht ändern, er braucht Freiraum und das verstehe ich. Also werde ich ihm den einfach geben und ich hoffe ja doch, dass er sich für mich entscheiden wird.“

„WOW! Ich hätte nie .. gedacht, dass Draco sooo nett sein kann.“ Wieder lächelte er: „Glaub mir Ginny, das kann er.“ Auch Ginny lächelte: „Ich seh das gerne, wenn du glücklich bist. Warst du in unserer Beziehung auch so glücklich?“ Harry nickte, immer noch lächelnd. „Das war bis jetzt die beste Zeit meines Lebens.“

„Weißt du Harry...ich hab dich echt gern. Ich weiß, dass du nur Freundschaft willst, aber du sollst wissen, dass du mir sehr viel bedeutest.“

Harry umarmte seine Ginny: „Ich hab dich doch auch gern. Und glaub mir, würd ich nicht auf Jungs stehn, dann würd ich dich sofort wieder nehmen. Ich bereue echt keine Sekunde.“

Ginny strahlte: „Würdest du mich noch einmal küssen?“

## Ein letztes Mal!

„Oder wäre das komisch für dich? Immerhin bedeutet es doch nichts mehr.“ Ginny wurde nicht mal rot, sie war immer spontan gewesen. Harry machte es nichts aus. Sie war doch ne gute Freundin, auf Partys knutschte man die auch immer ab, also warum nicht. „So richtig mit Zunge?“ fragte Harry zur Sicherheit, um sich ja nicht zu blamieren. Ginny zuckte mit den Schultern: „Ich lass mich überraschen.“ und zwinkerte.

Auch ihr Gegenüber zuckte mit den Schultern und antwortete mit einem „ok“.

Harry schlang seinen Arm um sie und drückte sich an sie, um seine Lippen auf ihre legen zu können. Hmm..wenn er es sich schon aussuchen konnte, dann mit Zunge. Langsam ließ er seine Zunge in ihren gleiten und ertastete ihren Lippen dabei.

Sie waren so weich und der Kuss war zart und überhaupt der beste, den er je in seinem Leben hatte.

Als Harry sich langsam wieder von ihr entfernte, was Ginny sehr schade fand, riss sie wieder die Augen auf und leckte sich über die Lippen, bis er wieder ein großes, erstauntes „WOW!“ aus ihrem Mund wahrnahm. „Das war echt... Oh mein Gott.“

Nun hatte er es geschafft, Ginny war rot, aber nicht vor Scham sondern vor der Hitze. Der Moment war echt heiß. Richtig heiß.

„Danke.“ Harry kicherte. „So weißt du was,..ich geh jetzt schlafen. Gute Nacht.“ Er gab ihr noch einen flüchtigen Kuss auf den Mund, verschwand aus ihrem Zimmer und ließ eine in sich zusammensinkende Ginny zurück.

Er hatte mit diesem Kuss doch wohl keinen Mist gebaut..oder doch? Er wollte Ginny auf gar keinen Fall neue Hoffnungen machen, aber den Gefallen hatte er ihr gerne gemacht. Immerhin war der Kuss doch nichts Schlimmes, und er hatte nichts bedeutet. Für ihn zumindest nicht...

„Oh mein Gott, oh mein Gott,..“ Ginny hatte die Musik leiser gestellt und rannte nervös in ihrem Zimmer hin und her. „Wieso? Wieso haben wir das gemacht? Ich .. Oh mein Gott, ich muss vollkommen bescheuert sein, sowas von ihm zu verlangen.“ Sie klopfte sich auf die Stirn und schmiss sich mit voller Wucht aufs Bett, obwohl sie sich eigentlich sofort bei ihm entschuldigen wollte. Aber das war ihr jetzt direkt nach der Aktion auch wieder peinlich.

Draco war auch noch auf..er saß gelangweilt in seinem Zimmer und dachte nach...über das, was er Harry gesagt hatte. Er musste doch einen Entschluss fassen, besser gesagt er wollte einen Entschluss fassen.

Ihm verfolgten die absurdesten Gedanken. Wie hätte er denn jez mit Cindy, oh sorry, Harry glücklich werden können?

Natürlich..er mochte Harry echt gern. Und wenn es stimmte, was dieser zu ihm sagte, dann mochte auch Harry ihn sehr.

Und normalerweise hätte er sich ja mit Harry getroffen. Aber er wusste genau, dass das dumm von ihm gewesen wäre. Schließlich hatte er Harry erst vor kurzem gesagt, er bräuchte Zeit und müsste über alles nachdenken. Dabei wollte er die ganze Zeit nichts mehr, als sich wieder mit ihm zu treffen.

Also saß er in einer Zwickmühle der Gefühle – was sollte er nun tun?

Auch wenn dies blöd klang, er hatte auch Bedenken, was seine Mutter und seine Freunde dazu sagen würden. Doch er konnte eigentlich zuversichtlich sein, denn seine Mutter war ein zu guter Mensch und Blaise würde sowieso für immer sein allerbesten Freund bleiben.

Crabbe und Goyle..nun ja, die würden sowieso alles bewundern, was er tat.

Der einzige, der sich nun vielleicht verarscht vorkommen mochte, war Harry. Vor kurzem hatte er ihn noch abgewiesen und jetzt wollte er ihn wieder zurück?!

Draco war eine Münze.. Kopf - er würde Harry treffen. Zahl – er versuchte Harry zu vergessen.

Er warf die Münze hoch, sah sie an, und hatte das Gefühl, dass alles in Zeitlupe geschah. Er war nervös, schließlich entschied eine beschissene Münze über die Zukunft mit Harry, aber eine andere Lösung hatte er leider nicht gefunden.

Dann fing er das glänzende runde Ding ein, legte es auf seinen Handrücken und deckte auf. Also gut! Das war die Entscheidung, und sie war gefällt worden.

„Guten Moooooooooorgen“ rief Ron vergnügt, als er in Harrys Zimmer stürmte. Aber dieser war noch nicht ganz bei Sinnen, er drehte sich herum und kniff die Augen zusammen, da Ron gerade die Rollläden hochgekurbelt hatte. „Maann..was ist denn los?“ Ron strahlte und war quietschvergnügt. So war Ron sonst nie und Harry kratzte sich verwirrt am Kopf.

„Nichts.“ sagte Ron, aber Harry sah ihm an, das was war. „Auch egal, wieso weckst du mich?“ „Nur so.“ antwortet Ron frech. „Was hat sich diese Aktion dann eben gebracht?“ „Nichts.“ Harry verdrehte genervt die Augen. „Roooooon...dann geh doch und lass mich wieder schlafen.“ Ron stand auf und verließ das Zimmer, aber sein breites Grinsen wich nicht von seinem Gesicht.

Harry hörte seinen Freund nur noch irgendeine fröhliche Melodie summen und verstand immer noch überhaupt gar nicht, was Ron so glücklich machte.

Aber schlafen konnte Harry nun auch nicht mehr, also ging er ins Bad, und wusch sich das Gesicht und putzte seine Zähne.

Als er in sein Zimmer ging, schreckte er zusammen. Er rieb sich da Augen, denn er konnte nicht glauben was er da sah.